Uhlstädt-Kirchhaseler Anzeiger

Amtsblatt, Heimat- und Bürgerzeitung der Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel

Jahrgang 20 | Freitag, den 5. Oktober 2012 | Nr. 11

Herbststimmung

(Foto: Bernd Wiesel)

am Weitersdorfer Teich

Seit Jahren kümmert sich der Verein Weitersdorfer Teichfreunde e.V. um das kleine idyllische Gewässer und sein Umfeld am Weg von Teichweiden nach Weitersdorf. In unmittelbarer Nähe findet man auch die kleine romanische Kapelle aus dem 12. Jahrhundert.

Informationen der Verwaltung

Redaktionsschluss im Oktober 2012

Die nächste Ausgabe des „Uhlstädt-Kirchhaseler Anzeigers“ erscheint am

Freitag, d. 02.11.2012

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge in digitaler Form ist am

Montag, d. 22.10.2012, 16.00 Uhr !!!!!!

Dieser Termin ist bindend.

Später eingesandte Beiträge können nur noch in Ausnahmefällen berücksichtigt werden!

Besuchen Sie uns auch im Internet unter

www.uhlstaedt-kirchhasel.de
und bei **Facebook** unter
www.facebook.com/pages/
Gemeinde-Uhlstädt-Kirchhasel/247704332001708

Gemeindeverwaltung Uhlstädt-Kirchhasel

OT Uhlstädt
Jenaische Str. 90
07407 Uhlstädt-Kirchhasel

Öffnungszeiten der Verwaltung einschließlich Standesamt

Montag	08.00 - 12.00 Uhr
Dienstag	08.00 - 12.00 und 13.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	08.00 - 12.00 und 13.00 - 16.00 Uhr
Freitag	08.00 - 13.00 Uhr

Sprechzeiten

des Bürgermeisters bzw. der Verwaltung im Gemeindehaus Kirchhasel,
Zum Hirschgrund 47 (Versammlungsraum):
donnerstags ..... 16.00 - 18.00 Uhr

Sprechzeiten der Ortsteilbürgermeister:

in Großkochberg: Heiko Kind, im Büro des Kindergartens „Am Sperlingsberg“
Montags im 14-Tage-Rhythmus (in den ungeraden Wochen)
von 17.30 Uhr bis 18.30 Uhr
und
in Heilingen:
Klaus Hoppe, im Gemeindebüro Heilingen 48
jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat
von 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Sprechzeiten des Kontaktbereichsbeamten der Polizei:
dienstags ..... von 16.00 bis 18.00 Uhr

Telefonisch sind wir wie folgt zu erreichen:

Bürgermeister, Herr Schröter 036742/67062
Sekretariat, Frau Bohne 036742/67060
Gemeindebibliothek, Frau Windorf 036742/62334
Touristinformation 036742/63534
Sport- und Vereinszentrum/Gaststätte 036742/62509
Sport- und Vereinszentrum/Sportverein 036742/67662
Feriencamp Partschefeld 036742/61036
Waldbad Rückersdorf 036742/62259
Feuerwehr Uhlstädt 036742/67751
Ortsbrandmeister Rudi Vulpius 0172/8608155
Freibad Großkochberg 036743/22527
Kindergarten „Am Sperlingsberg“
Großkochberg 036743/20429
Feuerwehrgerätehaus Großkochberg 036743/20044
Versammlungsraum Kirchhasel 03672/312632
Büro des Ortsteilbürgermeisters Heilingen 036742/62402
Ortsteilbürgermeister Großkochberg,
Herr Kind ..... 036743/20032 oder
(Außerhalb der Sprechzeiten) 0170/5829514

Haupt- und Ordnungsverwaltung:
Leiterin, Frau Heyder 036742/67070
SB Haupt- und Ordnungsverwaltung,
Frau Herschmann 036742/67061
SB Haupt- und Personalverwaltung,
Frau Sickmüller 036742/67063
Einwohnermeldeamt, Frau Ohme 036742/67072
SB Jugend, Soziales, Kultur und Sport,
Frau Schröder 036742/67065
Standesamt Frau Streipert 036742/67067
Kontaktbereichsbeamter der Polizei 036742/670795
(nur während der Sprechzeiten)

Finanzverwaltung:
Kämmerer, Herr Stödtler 036742/67071
Steuern, Abgaben, Liegenschaften
Frau Seiferth 036742/67069
Kassenleiterin, Frau Mohr 036742/67064
SB Kasse, Frau Eismann 036742/67073

Bauverwaltung:
Leiterin, Frau Egerland 036742/670793
SB Frau Meißner 036742/670791
SB Frau Fichtelmann 036742/670790
Bauhof Uhlstädt, Herr Dietzel .... Tel.:/Fax: 036742/61133

unsere Fax-Nummern:

Sekretariat/Jugend- u.
Soziales/Einwohnermeldeamt 036742/62278
Standesamt/Finanzen/
Haupt- u. Ordnungsamt 036742/67088
Touristinformation 036742/63536
Bauverwaltung 036742/670798
Ortsteilbürgermeister, Herr Kind 036743/20035

Notrufe/Bereitschaftsdienste:

Allgemeiner Notruf/Polizei 110
Feuerwehr/Rettungsdienst 112
Polizeiinspektion Rudolstadt 03672/453-0
Rettungsleitstelle Saalfeld 03671/990-0
(ärztlicher Notfalldienst,
Anmeldung von Krankentransporten, Auskunft
über Arzt- und Apothekenbereitschaft, Bereitschaftsdienste bei Störungen
- Gas, Wasser, Elektro usw.)
Notruf bei Vergiftungen 0361/730730
Energieversorgung (E.ON Thüringer Energie AG)
Zentrale Störungsstelle Erfurt 0361/652-2090
bei Störungen der Erdgasversorgung 0800/6861177
Bereitschaft ZWA Thüringer Holzland 036601/57849
Bereitschaft ZWA Saalfeld-Rudolstadt
- Trinkwasser 0173/3791307
- Abwasser 0173/3791303
Bereitschaft Trink- und Abwasser Heilingen
Herr Hempel 0171/2872041

Information des Fundbüros

Folgende Fundsachen wurden im Fundbüro der Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel abgegeben:
- Strickjacke
- Kleine Geldbörse
- Ohrring

Genaue Informationen erhalten Sie über das Ordnungsamt der Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel, Frau Herschmann Tel.: 036742/67061 oder zu den bekannten Sprechzeiten der Verwaltung.

Sonstige Informationen

Neues von der FBG „Uhlstädter Heide“

Exkursion ins Zellstoffwerk nach Blankenstein

Was wird eigentlich aus unserem Holz gemacht? 38 neugierigen FBG-Mitgliedern und (noch) nicht organisierten Waldbesitzern wurde diese Frage am Freitag, den 14. September, zumindest teilweise beantwortet. Eine vom Revierförster, Maik Meißner, organisierte Busfahrt in das Zellstoffwerk ZPR (Zellstoff- und Papierfabrik Rosental) brachte etwas Licht ins Dunkel. Von etwa 4500 fm Holz, welches die FBG im Jahr 2012 bisher für Ihre Mitglieder vermarktet hat, gelangten 1800 fm in dieses Werk. Für uns eine Menge Holz, für das Werk „ein Tropfen auf den heißen Stein“. 6000 fm Hackschnitzel, als Abfallprodukt der Sägeindustrie, und 3000 fm Rundholz verarbeitet ZPR im thüringischen Blankenstein pro Tag zu Zellstoff. Herr Duft, dem an dieser Stelle nochmals herzlich gedankt sei, nahm sich 2 Stunden Zeit, uns das Werk vom Rundholzlager bis zum fertigen Zellstoff vorzustellen. Alle Fragen wurden beantwortet. Interessant ist auch die Kreislaufwirtschaft im Werk. Das Wasser kommt sauberer in die Saale zurück als es entnommen wurde (nur um ca. 2 °C wärmer), Kalk aus der für den Kochprozess benötigten Lauge wird vollständig zurück gewonnen und wiederverwendet, Reststoffe aus dem Holz (Harze usw.) werden selektiert, verbrannt und zu Wärme und Strom verwandelt. Wärme wird zu 100 % im Werk benötigt, Strom zu etwa 60 %, der Rest wird ins Netz eingespeist. Rinde wird entweder verbrannt oder als Rindenmulch verkauft. Das von uns gelieferte „Industrieholz“ wird also vollständig verwertet. Abfall gibt es nicht. Wir erfuhren einiges über die Abhängigkeit der Zellstoffindustrie vom Dollar - Kurs und die damit einhergehende Schwankung in der Preisgestaltung des Industrieholzes.
Alle Teilnehmer empfanden die Exkursion als sehr gut gelungene und interessante Veranstaltung.

Anschließend fuhren wir ins 4 km entfernte fränkische Lichtenberg und besichtigten den Friedrich - Willhelm - Stollen, ein großzügig angelegter und von Alexander v. Humbold projektierter 1200 lfm langer Entwässerungsstollen, der heute von einem Verein betrieben und weiter ausgebaut wird. Die Führung war lehrreich und vergnüglich zugleich.

Das Mittagessen in der direkt am Stollen gelegenen Gaststätte wurde von jedermann gelobt. Den Stollenführern und dem Gastronomieteam möchten wir an dieser Stelle herzlich danken. Wir werden Euch weiterempfehlen.

Kurzexkursion der FBG

Am Sonntag, den 21. Oktober, bieten FBG und Revierförster eine Kurzexkursion an. Treffpunkt ist die Trauerweide in Zeutsch. Von dort werden wir gemeinsam noch ein wenig Richtung Friedebach fahren (Forstort Wachtelbusch). Wir starten 09:30 Uhr.
Das Hauptthema wird sein:
Jungwuchs- und Dickungspflege in Kunst- und Naturverjüngungen
- ***Wann ist der richtige Zeitpunkt?***
- ***Was sind die entscheidenden Auswahlkriterien?***
- ***Wie wird welche Baumart behandelt?***

Neben dem Schwerpunktthema stehen Ihnen der FBG - Vorstand und der Revierförster für alle Fragen bezüglich des Waldes zur Verfügung.
Wir freuen uns auf rege Teilnahme und Diskussionsbereitschaft.

Aktuelles

Die FBG möchte für die Herbstpflanzung 2012 wieder eine Sammelbestellung von Pflanzen, Wuchshüllen und ggf. Drahtzaun für die Waldbesitzer der Region durchführen. Bei Bedarf melden Sie sich bitte bis spätestens 21. Oktober bei Revierförster Maik Meißner (Tel.: 0172 - 3480322) oder FBG - Vorstand Günther Holoda (Tel.: 036742 - 61180).
Bitte besuchen Sie auch unsere Web-Seite
unter www.fbg-uhlstaedter-heide.npage.de
Günther Holoda (FBG-Vorstand)
Maik Meißner (Revierförster)

Forstbetriebsgemeinschaft „Unterer Hexengrund“

Einladung zur Mitgliederversammlung der Forstbetriebsgemeinschaft „Unterer Hexengrund”

Am 12.10.2012 um 19.00 Uhr findet die Herbst Versammlung der FBG „Unterer Hexengrund” im Saal Beutelsdorf statt.
Tagesordnung:
1. Aktualisierung Mitgliederdaten und Kassierung Beiträge
2. Rechenschaftsbericht des Vorstandes
3. Kassenbericht
4. Versicherungen für Waldbesitzer und FBG
5. Strukturanpassung FBG
6. Diskussion

Herzlich eingeladen sind alle Mitglieder der FBG “Unterer Hexengrund” und alle interessierten Waldbesitzer der Region.
Vorstand der FBG „Unterer Hexengrund“

Landratsamt Saalfeld-Rudolstadt

Allgemeinverfügung des Landratsamtes Saalfeld-Rudolstadt

Die Verbrennung von trockenem Strauch- und Baumschnitt wird werktags zwischen dem 06.10. und 20.10.2012 durch das Landratsamt Saalfeld-Rudolstadt erlaubt.
Auf der Grundlage des § 4 Abs. 1 der Thüringer Verordnung über die Beseitigung von pflanzlichen Abfällen (in Folge: ThürPflanzAbfV) vom 2. März 1993 (GVBl. S. 232), zuletzt geändert am 3. August 2010 durch die Dritte Verordnung zur Änderung der ThürPflanzAbfV (GVBl. Thüringen Nr. 9 vom 26.08.2010, S. 261), wird für das Gebiet des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt festgelegt, dass im Zeitraum vom 06.10. - 20.10.2012, montags bis samstags zwischen 10:00 Uhr und 18:00 Uhr, **trockener und unbelasteter** Baum- und Strauchschnitt, der auf einem nicht gewerblich genutzten Grundstück anfällt, verbrannt werden darf.
Andere Abfälle, sowohl pflanzliche (z. B. Laub oder Grasschnitt) als auch nichtpflanzliche, dürfen ausdrücklich **nicht verbrannt** werden.
Durch das Verbrennen dürfen keine Gefahren oder Belästigungen durch Rauch oder Funkenflug für die Allgemeinheit oder die Nachbarschaft eintreten. Es ist insbesondere auf die Windrich-

tung und -geschwindigkeit zu achten. Bei starkem Wind ist das Feuer zu löschen.
Zum Anzünden und zur Unterstützung des Feuers dürfen keine anderen Stoffe, insbesondere keine häuslichen Abfälle, Reifen, Mineralölprodukte, brennbare Flüssigkeiten oder mit Schutzmitteln behandelte Hölzer benutzt werden. Es müssen folgende Mindestabstände eingehalten werden:

- 1,5 km zu Flugplätzen,
- 50 m zu öffentlichen Straßen,
- 100 m zu Lagern mit brennbaren Flüssigkeiten oder Druckgasen sowie zu Betrieben, in denen explosionsgefährliche oder brennbare Stoffe hergestellt, verarbeitet oder gelagert werden,
- 20 m zu landwirtschaftlichen Flächen mit leicht entzündlichem Bewuchs,
- 100 m zu Waldflächen, wobei besondere Trockenperioden, in denen in einzelnen Forstamtsbezirken höhere Waldbrandwarnstufen (ab Waldbrandwarnstufe II) bestehen, entsprechend zu berücksichtigen sind,
- 15 m zu Öffnungen in Gebäudewänden, zu Gebäuden mit weicher Überdachung sowie zu Gebäuden mit brennbaren Außenverkleidungen und
- 5 m zur Grundstücksgrenze. Die Abfälle müssen trocken sein, dass sie unter möglichst geringer Rauchentwicklung verbrennen.

Die Verbrennungsstellen auf bewachsenem Boden sind mit einem Schutzstreifen zu umgeben und nach Abschluss ausreichend mit Erde abzudecken oder mit Wasser zu löschen.
Die Verbrennungsstellen sind zu beaufsichtigen bis Flammen und Glut erloschen sind. Eine Nachkontrolle ist zu gewährleisten. Zusätzlich ist das Brennmaterial zum Schutze von Kleinlebewesen erst kurz vor dem Verbrennen aufzurichten. Bereits länger liegende Haufen sind umzuschichten.
Das Landratsamt weist ausdrücklich darauf hin, das die Nichtbeachtung dieser Bestimmung eine Ordnungswidrigkeit darstellt (z. B. Verbrennung von anderen Abfällen) und mit einem Bußgeld geahndet werden kann.
Des Weiteren machen wir darauf aufmerksam, dass im Landkreis ein ausgedehntes Netz von Grünschnittannahmestellen existiert, in denen zu den jeweiligen Öffnungszeiten Baum- und Strauchschnitt aus privaten Haushalten **kostenlos** abgegeben werden kann. Orte und Öffnungszeiten der Grünschnittannahmestellen sind im Internet unter

http://www.zaso-online.de/portal/abf-oeffnung.php#zeiten

zu finden.
Bodo Kempe
Leiter Umweltamt

W+A Holzland GmbH ZWA Holzland

Ableser für Wasserzähler gesucht!

Im Zeitraum vom **15.12.2012 bis 15.01.2013** werden, wie in jedem Jahr, die Wasserzähler im Verbandsgebiet des Zweckverbandes zur Wasserver- und Abwasserentsorgung der Gemeinden im Thüringer Holzland abgelesen.
In der Gemeinde Uhlstädt/Kirchhasel und deren Ortsteilen suchen wir hierfür noch Ableser (z.B. Schüler, Studenten, Rentner etc.).
Interessenten werden gebeten, sich telefonisch (Tel: 036601/57823 oder 036601/5780), per e-mail (mail: post@wah-gmbh.de), per Fax (Fax: 036601/57899) oder per Post (W+A Holzland GmbH, Rodaer Straße 47, 07629 Hermsdorf) bis spätestens 30.10.2012 mit uns in Verbindung zu setzen.
Wasserver- und Abwasserentsorgungsgesellschaft
Thüringer Holzland mbH

ZWA Saalfeld-Rudolstadt

Termine für die Fäkalentsorgung:

OT Neusitz	**22.10. - 23.10.2012**
OT Kleinkochberg	**25.10.2012**

Der Zweckverband oder der von ihm beauftragte Abfuhrunternehmer räumt die Grundstückskläranlagen und fährt den Fäkalschlamm **mindestens einmal pro Jahr** ab. Den Vertretern des Zweckverbandes und ihren Beauftragten ist ungehindert Zutritt zu den Grundstücksentwässerungsanlagen zu gewähren.
Einen unverbindlichen Tourenplan für das Jahr 2012 entnehmen Sie auch unserer Homepage:

http://zwa-slf-ru.de/kundenservice/hinweise.html.

Stausberg
Geschäftsleiter

Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V.

Landesverband Thüringen

Versöhnung über den Gräbern
Arbeit für den Frieden

Bekanntgabe der Haus- und Straßensammlung 2012

Sehr geehrte Damen und Herren,
hiermit möchten wir Ihnen bekannt geben, dass die diesjährige Haus- und Straßensammlung des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. in Thüringen im Zeitraum vom

29. Oktober bis 18. November 2012
(Volkstrauertag)

statt findet.
Die Sammlung ist genehmigt durch das Thüringer Landesverwaltungsamt mit
Az.: 200.10-2152.10-09/12 TH vom 05. 12. 2011.
gez. Henrik Hug
Landesgeschäftsführer

DIE JOHANNITER 60 Jahre
Medieninformation

Ansprechpartner
Christine Liebscher
Telefon 036738-60113
Ausbildung-slf-sw@juh-sat.de
Kontaktadresse
Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.
Regionalverband
Saalfeld-Südthüringen, Bahnhofstr. 3
07426 Königsee
Internet
www.johanniter-medien.de

Die Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. ist seit 60 Jahren in den unterschiedlichsten karitativen und sozialen Bereichen aktiv. Seit ihrer Gründung am 7. April 1952 entwickelte sich die Johanniter-Unfall-Hilfe mit rund 15 000 Beschäftigten, 30 000 ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern und mehr als 1,4 Millionen Fördermitgliedern zu einer der größten Hilfsorganisationen Europas. In der Tradition des evangelischen Johanniterordens zählen zu ihren Aufgaben heute unter anderem Rettungs- und Sanitätsdienst, Katastrophenschutz und Erste-Hilfe-Ausbildung. Hinzu kommen soziale Dienste wie die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen sowie die Betreuung und Pflege von älteren und kranken Menschen. International engagieren sich die Johanniter in der humanitären Hilfe, etwa bei Hunger- und Naturkatastrophen.

Orientierung finden mit dem Freiwilligen Sozialen Jahr

Johanniter bieten Stellen in Kindertagesstätten und Ambulanter Pflege an

Königsee • Du stehst zwischen Schule und Beruf und suchst Orientierung? Du fragst dich, welche Ausbildung ist für dich die richtige? Oder möchtest du vor dem Berufsleben noch Erfahrungen sammeln, die dich als Persönlichkeit weiterbringen?
Wie die Situation auch ist: Mit dem Freiwilligen Sozialen Jahr (FSJ) bekommen Jugendliche die Chance Antworten auf diese Fragen und zur Berufswahl zu finden.
15 von 20 Thüringer Jugendliche des FSJ-Jahres 2011/2012 haben sich im Anschluss für eine Ausbildung im sozialen Bereich entschieden und werden u.a. eine Ausbildung zum Erzieher, Sozialassistenten oder Altenpfleger an staatlichen oder privaten Fachschulen beginnen.
Auch im kommenden FSJ-Jahr 2012/2013 möchten die Johanniter in Königsee Jugendliche unterstützen und haben in der Region noch FSJ-Plätze in den Johanniter-Kindertagesstätten „Waldgeister“ in Kirchhasel und „Wiedbachspatzen“ in Zeutsch sowie in den Ambulanten Pflegediensten Königsee und Teichröda zu besetzen. Das FSJ in Thüringen dauert bis zu einem Jahr und startet am 1. September.
Im Ambulanten Pflegedienst können die Freiwilligen das Fachpersonal entlasten, indem sie hauswirtschaftliche Tätigkeiten

oder bei Pflegeaufgaben unterstützend tätig sind. In den Kindereinrichtungen hingegen helfen die Teilnehmer den Erziehern bei der Betreuung und kreativen Beschäftigung der Kinder. Neben der Berufspraxis werden den Teilnehmern Möglichkeiten geboten, ihre Ideen in kleinen Projekten unter eigener Regie zu entfalten z.B. die Organisation von Festen oder die Gestaltung von bestimmten Tagesaktivitäten. „Vor allem aber ist es den Johannitern wichtig, dass junge Menschen Freude bei ihrer Tätigkeit haben und etwas aus dieser Zeit mitnehmen“, so Barbara Mai, Regionalvorstand der Johanniter im Regionalverband Saalfeld-Südthüringen. Begleitend zum Freiwilligendienst finden über das Jahr verteilt verschiedene mehrtägige Seminare mit fachspezifischen Inhalten und der Reflexion des Arbeitsalltages statt. Die Teilnehmenden haben hier außerdem die Möglichkeit ihre Erfahrungen auszutauschen.

Ein FSJ kann jeder machen, der zwischen 16 und 26 Jahre alt ist und beispielsweise ein Jahr zur Orientierung oder Vorbereitung auf eine spätere Ausbildung absolvieren möchte. Wünschenswert ist ein Schulabschluss. Vorkenntnisse in den Einsatzgebieten sind nicht erforderlich. Das FSJ in Thüringen, auch Thüringenjahr genannt, wird finanziell von dem Europäischen Sozialfonds und dem Freistaat Thüringen unterstützt. Die Vergütung erfolgt nach den gesetzlichen Richtlinien.
Bewerbungen können an den Landesverband der Johanniter gerichtet werden: Johanniter-Unfall-Hilfe e.V., Landesverband Sachsen-Anhalt - Thüringen, Monique Weigelt, Schillerstraße 27, 99096 Erfurt, Tel. 0361 22329-17, E-Mail: monique.weigelt@johanniter.de. Weitere Informationen auf www.johanniter.de/sat unter Freiwilligendienste.

Amtlicher Teil

Amtliche Bekanntmachungen

Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel

Beschlüsse des Hauptausschusses

Beschluss - Nr.: 106/2012
Genehmigung der Niederschrift
Der Hauptausschuss der Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel genehmigt die Niederschrift der 21. öffentlichen Hauptausschusssitzung am 19.06.2012.
Beschluss - Nr.: 107/2012
Über- und außerplanmäßige Ausgaben für das Haushaltsjahr 2012
Der Hauptausschuss der Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel beschließt, über- und außerplanmäßigen Ausgaben für das Haushaltsjahr 2012 zuzustimmen.
Beschluss - Nr.: 108/2012
Genehmigung der Niederschrift
Der Hauptausschuss der Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel genehmigt die Niederschrift der 21. nichtöffentlichen Hauptausschusssitzung am 19.06.2012.

Beschlüsse des Gemeinderates

Beschluss - Nr.: 254/2012
Genehmigung der Niederschrift
Der Gemeinderat der Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel genehmigt die Niederschrift der 22. öffentlichen Gemeinderatssitzung am 03.07.2012.
Beschluss - Nr.: 255/2012
Über- und außerplanmäßige Ausgaben für das Haushaltsjahr 2012
Der Gemeinderat der Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel beschließt, über- und außerplanmäßigen Ausgaben für das Haushaltsjahr 2012 zuzustimmen.
Beschluss - Nr.: 256/2012
Beantragung von Fördermitteln
Der Gemeinderat der Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel beschließt, für folgende Maßnahmen Fördermittel zu beantragen.

Ortsteil Uhlstädt (Dorferneuerung bis 2016)

Lfd.-Nr.	Maßnahme	Jahr	Förderung	Geschätzte Baukosten inkl. Ing.-Honorar (in Euro)	Geschätzte Förder-summe (in Euro)	Geschätzter Eigenanteil (in Euro)
1	Nebenanlagen 3.BA Ortsdurchfahrt B88	2013	Dorferneuerung	350.099,66	227.564,78	122.534,88
2	3.BA B88-OD/Bushaltestellen	2013	ÖPNV (Förderung 2013 80 %)	67.980,15	54.384,12	13.596,03
3	3.BA B88-OD/ Straßenbeleuchtung	2013	Dorferneuerung	100.000,00	65.000,00	35.000,00
4	Abriss „Alte Mühle“	2013	Revitalisierung	30.000,00	24.000,00	6.000,00
5	Umbau Sanitäranlagen Sportzentrum	2013	Dorferneuerung + 10 % Leader	83.000,00	62.250,00	20.750,00
6	Freiflächengestaltung Sportzentrum	2016	Dorferneuerung + 10 % Leader	220.000,00	165.000,00	55.000,00
7	Radweg Uhlstädt an der Bahn	2015	Dorferneuerung + 10 % Leader	60.000,00	45.000,00	15.000,00

Ortsteil Uhlstädt (Dorferneuerung bis 2016)

Lfd.-Nr.	Maßnahme	Jahr	Förderung	Geschätzte Baukosten inkl. Ing.-Honorar (in Euro)	Geschätzte Förder-summe (in Euro)	Geschätzter Eigenanteil (in Euro)
8	Neugestaltung Marktplatz (Schulbusparkplatz)	2013/ 2014	ÖPNV (Förderung 2013 80 %)	380.000,00	304.000,00	76.000,00
9	Lachenstraße	2014	Dorferneuerung	231.000,00	150.150,00	80.850,00
10	Östliche Oberhofstraße	2015	Dorferneuerung	195.000,00	126.750,00	68.250,00
11	Westliche Oberhofstraße	2016	Dorferneuerung	125.000,00	81.250,00	43.750,00
12	Hohe Straße Süd/ Holpergasse	2017	Dorferneuerung	160.000,00	104.000,00	56.000,00

OT Etzelbach **(Dorferneuerung bis 2014)**

Lfd.-Nr.	Maßnahme	Jahr	Förderung	Geschätzte Baukosten inkl. Ing.-Honorar (in Euro)	Geschätzte Förder-summe (in Euro)	Geschätzter Eigenanteil (in Euro)
1	B88-OD / Gehwege	2013	Dorferneuerung	10.500,00	6.825,00	3.675,00
2	B88-OD / Bushaltestelle	2013	ÖPNV (Förderung 2013 80 %)	60.000,00	47.400,00	12.600,00
3	B88-OD / Straßenbeleuchtung	2013	Dorferneuerung	36.000,00	23.400,00	12.600,00
4	Feuerlöschteich	2015	Dorferneuerung	180.000,00	117.000,00	63.000,00
5	Gestaltung Park am Denkmal	2015	Dorferneuerung	40.000,00	26.000,00	14.000,00
6	Straße zwischen Hauptstraße und B88	2014	Dorferneuerung	260.000,00	169.000,00	91.000,00
7	Brücken über den Etzelbach	2017	Dorferneuerung	180.000,00	117.000,00	63.000,00

Ortsteil Kirchhasel

Lfd.-Nr.	Maßnahme	Jahr	Förderung	Geschätzte Baukosten inkl. Ing.-Honorar (in Euro)	Geschätzte Förder-summe (in Euro)	Geschätzter Eigenanteil (in Euro)
1	Erneuerung Außenanlagen Kindergarten	2013	Dorferneuerung	30.000,00	19.500,00	10.500,00
2	Geländer am Haselbach	2013	Dorferneuerung	40.000,00	26.000,00	14.000,00

Ortsteil Heilingen

Lfd.-Nr.	Maßnahme	Jahr	Förderung	Geschätzte Baukosten inkl. Ing.-Honorar (in Euro)	Geschätzte Förder-summe (in Euro)	Geschätzter Eigenanteil (in Euro)
1	Wehranlage	2013	Dorferneuerung	47.000,00	30.550,00	16.450,00

Ortsteil Engerda

Lfd.-Nr.	Maßnahme	Jahr	Förderung	Geschätzte Baukosten inkl. Ing.-Honorar (in Euro)	Geschätzte Förder-summe (in Euro)	Geschätzter Eigenanteil (in Euro)
1	Jugendclubraum	2013	Jugendförderung	30.000,00	15.000,00	15.000,00

Beschluss - Nr.: 257/2012
Genehmigung der Niederschrift
Der Gemeinderat der Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel genehmigt die Niederschrift der 22. nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung am 03.07.2012.

Ende des amtlichen Teiles

Aus der Gemeinde

Hexe3

Bestes Spätsommerwetter über 300 Zuschauer und knapp 100 Starter machten die dritte Auflage des Hexengrund-Triathlon zu einem gelungenen Wettkampf. Wie immer waren die Starter aus unserer Einheitsgemeinde und unserem Landkreis zahlreich vertreten. Darüber hinaus gingen Starter aus dem restlichen Thüringen, Sachsen, Bayern, Hessen, Hamburg und Schleswig-Holstein im Bundeseventdorf an den Start.

Paul-Lukas Gottwald vom Team Compression-X aus Dresden

Erstmals fand im Vorfeld des Triathlon der Swim-n-Run, eine Kombination aus 100m Schwimmen und 400m Laufstrecke, für Kinder statt. Dominiert wurde der Wettkampf bei den Jungen von den drei Fandrei-Brüdern, Aaron, David und Christoph (alle Saalfelder LV) sowie Alexander Kull (HSV Weimar Triathlon) alle aus Rudolstadt. Was nicht verwunderte, da alle vier regelmäßig beim Thüringer 3Cup starten. Bei dieser thüringenweiten Triathlon-Meisterschaft belegen sie immer vordere Plätze in Ihren Altersklassen.

Swim-n-Run: David Fandrei, Alexander Kull, Aaron Fandrei (v.l.)

Der Sieg ging an Alexander Kull, der mit der besten Laufleistung den Wettkampf für sich entscheiden konnten. Platz zwei bis vier belegten David, Aaron und Christoph Fandrei. Auf den weiteren Plätzen folgten Paul Pfotenhauer (SV Großkochberg), Stan Kleyla (VFL 06 Saalfeld), Janek Luge (FC Engerda United), Jonas Landgraf aus Teichröda und Paul-Lukas Gottwald vom Team Compression-X aus Dresden.

Bei den Mädchen setzte sich Laura Hübler aus Schmieden vor Lina Pfotenhauer vom SV Großkochberg und Antonia Kröger vom Barsbütteler SV aus Hamburg durch. Mit Lauras Sieg ist einer der begehrte Titel beim Hexengrund-Triathlon erstmals an eine Starterin aus dem Hexengrund gegangen. Platz vier ging an Kyana Streipert vom EKC.

Swim-n-Run: Kyana Streipert, Lina Pfotenhauer, Laura Hübler, Antonia Kröger (v.l.)

Das Starterfeld bei den Frauen und Männern war wie immer breit gefächert. Sowohl Topathleten als auch viele Freizeitsportler stellten sich der Herausforderung von 500m Schwimmen, 30km Radstrecke und 7,5km Laufen.

Bei den Männern siegte Günter Lauterbach von den Powerbärs Rednitzhembach (Bayern). Bereits beim Schwimmen legte er mit der Bestzeit von 9min 43sek den Grundstein für seinen Erfolg.

Mit dem Rad blieb er mit 58min 25sek ebenso wie Uwe Beyer (2RD) und Andreas Kull (HSV Weimar Triathlon) unter der 1-Stunden-Marke. Mit einem Vorsprung von knapp 2min ging Lauterbach auf die Laufstrecke und machte mit der zweitbesten Laufzeit aller Starter seinen Erfolg komplett.

Andreas Kull, Günter Lauterbach, Hans Blaschke (v.L.)

Zweiter im Gesamtklassement wurde Andreas Kull. Nach seinem Sieg 2009 und dem zweiten Platz im Jahr 2010 unterstrich Kull einmal mehr seine Klasse und kam auch beim dritten Start in Engerda aufs Podium. Dritter wurde der stark laufende Hans Blaschke aus Jena. Interessant ist der Fakt, dass alle Podestplätze bei den Herren an Starter der Altersklassen 45 und 50 gingen. Mit Platz 6 erreichte Steve Reuther aus Catharinau die beste Platzierung aller Starter der Einheitsgemeinde.
Bei den Frauen kam es zum Aufeinandertreffen der beiden Siegerinnen aus 2009 und 2010. Hier hatte nach dem Schwimmen mit Melissa Meisner (DAV Röthenbach - Bayern) die amtierende Hexengrund-Meisterin die Führung innen. 53sek konnte sie Tina Frauendorf vom Triathlon Jena e.V. abnehmen. Doch bereits auf der zweiten Radrunde konnte sich Tina in Führung setzen. Mit knapp 7min Vorsprung wechselte sie zur Laufstrecke. Hier konnte Melissa noch einmal eine Minute auf die Führende verkürzen. Der Sieg von Tina war aber nicht mehr gefährdet.

Melissa Meisner, Tina Frauendorf, Silke Werner (v.L.)

Mit ihren beiden Siegen zum ersten Hexengrund-Triathlon 2009 und dem Erfolg in diesem Jahr ist Tina Frauendorf die erste Athletin, die sich zum zweiten Mal in die Siegerlisten in Engerda eintragen konnte. Dritte bei den Frauen wurde Silke Werner aus Rudolstadt, die mit etwas über einer Minute sich den Podestplatz vor Claudia Paul (SportSpass Hamburg) sicherte. Beste Starterin der Einheitsgemeinde war Kristina Eberhardt aus Rödelwitz.
Ein bunt gemischtes Feld von zehn Staffeln ging zeitgleich mit den Einzelathleten an den Start zu 800m Schwimmen, 38km Radstrecke und 10km Laufen. Teams aus Orten und von Unternehmen hatten sich zusammen gefunden. Mit den schon erwähnten Nachwuchs-Triathleten Aaron und David Fandrei sowie Alexander Kull stellte das Rudolstädter Juniorteam den Sieger beim ersten Staffelrennen in Engerda. Den zweiten Platz sicherte sich das Team Heilingen und untermauerte damit den eigenen Anspruch: „…wir treten hier an um zu gewinnen!“ Letztendlich scheiterte das Vorhaben Titel trotz Bestzeit auf der Laufstrecke mit 7min Rückstand auf die siegreiche Staffel aus Rudolstadt. Anders als die Ortsstaffel der Heilinger setzte die drittplazierte Staffel LVM-Alex auf internationale Klasse und sicherte sich mit Schlussläufer Faruk Hujdurovic den verbleibenden Platz auf dem Podium.

Team Heiligen, Rudolstadt Juniorteam, Team LVM-Alex

Die weiteren Plätze bei den Staffeln belegten Team Saalfelder, Rudolstadt I, Team Blumenwerkstatt, Team DoDo, R&R Containerdienst, Team Engerda und Team Ilmenau. Mit insgesamt vier Staffeln war die Einheitsgemeinde hier am Start. Allen voran die Zweitplazierten Heilinger.

Am stärksten vertreten war hier Dorndorf mit gleich zwei Staffeln. Leider waren sowohl das Team DoDo als auch Familie Hofmann, die als Familien-Staffel unter Team Blumenwerkstatt firmierte, vom Pech verfolgt. Während Team DoDo in der Vorbereitung und auch während des Wettkampfes mit Verletzungen zu kämpfen hatte, verlor das Team Blumenwerkstatt mit technischem Defekt auf der Radstrecke wichtige Zeit.
Nach Swim-n-Run, Einzel- und Staffelwettkampf war an diesem Nachmittag im Bundeseventdorf auch wieder klar, dass Großkochberg die Triathlon-Hochburg schlechthin in der Region ist. Die Kochberger stellten wie 2009 und 2010 auch in diesem Jahr nicht nur die meisten Starter in allen Wettbewerben sondern waren auch mit dem lautstärksten Fanblock an der Strecke und auf der Fanmeile vertreten. Nicht auszudenken was los gehen würde, wenn ein Kochberger den Sieg beim Ausdauerdreikampf in Engerda erringen würde. Potenzial bei den Männern als auch beim Nachwuchs der Kochberger ist auf alle Fälle vorhanden.

(alle Fotos Matze und Felix)

Es war wieder einmal ein toller Wettkampf zum dritten Hexengrund-Triathlon in Engerda. Super Wetter, starke Leistungen der Athleten bei den Wettkämpfen und wie immer eine begeisternde Stimmung unter den zahlreichen Zuschauern. Mehr kann man sich als Veranstalter nicht erhoffen. Wir bedanken uns bei allen Athleten und Zuschauern, dass sie Gäste beim 3. Hexengrund-Triathlon waren und laden alle schon mal zur vierten Auflage des Ausdauerdreikampfes nach Engerda ein.
Eine solche Veranstaltung ist nicht ohne die Unterstützung vieler Unternehmen, Förderern und die zahlreichen Helfern möglich.
Wir bedanken uns bei:
Hauptsponsor:
Motzka Gebäudetechnik GmbH
Sponsoren:
Energieversorgung Rudolstadt
Volksbank Saaletal eG
ACI Italia Rudolstadt
ZZC Rudolstadt
Injoy Fitnessclub in Saalfeld und Rudolstadt
LVM Versicherungsbüro Ralf Alex
C&C Scharper Rudolstadt
von Roda Motorengeräte
SchuhEck Rudolstadt
Rad Wenzel Rudolstadt
Sport Schart Rudolstadt
Gerüstbau Hirsch Straubel
R&R Containerservice aus Saalfeld
Herzgut Molkerei Schwarza
Saalemaxx Rudolstadt
Blumenwerkstatt Claudia Peupelmann
Eska Baumaschinen Rudolstadt
Mehag eG Rudolstadt
Schlör Fruchtsaft Rudolstadt
DAK Rudolstadt
Schlossermeister Henry Zimara
Verkehrsleittechnik Jahn
Steinmetz Schweiger Orlamünde
BIV Saalfeld

Ein Dankeschön geht an:
den CDU Fraktionsvorsitzenden des Thüringer Landtags Mike Mohring und seinem Bürgerbüro
das Verkehrsamt im Landratsamt Saalfeld
die Polizei
die Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel
den Fernwasserverband Thüringen
den Fischereiverein Rudolstadt
die Agrarproduktion Engerda-Heilingen
die DLRG Jena
Rechtsanwältin Marion Hercher
den Notarzt Conny Völkel
Katrin Geisler
Luise Köstler
die Firma SportIdent aus Arnstadt
Familie Fischer aus Engerda
die Engerdaer Backfrauen
sowie an die über 70 Helfer

Ohne Euch alle wäre der 3.Hexengrund-Triathlon nie möglich gewesen.
Ihr habt den 8. September 2012 in Engerda zu einem super Event gemacht.
Das Team Hexe3

Ergebnisse:

Gesamtclassement Männer

Platz	Start Nr.:	Starter	Verein	Gesamt
1	51	Lauterbach, Günter	Powerbärs Rednitzhembach	01:36:59
2	20	Kull, Andreas	HSV Weimar	01:41:38
3	18	Blaschke, Hans	Jena	01:44:54
4	30	Bauer, Paul	LG Süd Berlin	01:45:11
5	45	Stoppe, Mario	Tri-Power-Schleiz	01:48:13
6	**26**	**Reuter, Steve**	**Catharinau**	**01:48:35**
7	5	Kummer, Tobias	1883 Schwarza	01:49:24
8	41	Huebel, Christoph	SV Thuringia Koenigsee	01:51:15
9	13	Marquardt, Christian	LAC Rudolstadt	01:52:30
10	56	Lieder, Sven	Saalfelder LV	01:53:01
11	25	Schmidt, Frank	MTV Saalfeld - Radsport	01:53:10
12	**14**	**Hercher, Frank**	**SV 1956 Großkochberg**	**01:54:23**
13	7	Beyer, Uwe	2RD	01:54:51
14	46	Baumann, Holger	Saalfelder LV	01:56:17
15	50	Gerbert, Christian	SV 1883 Schwarza	01:57:04
16	48	Werner, Marko	SV Thuringia Koenigsee	01:58:37
17	**35**	**Schröder, Thomas**	**SV 1956 Großkochberg**	**02:00:39**
18	44	Aßmann, Holger	Triathlon Jena e.V.	02:04:10
19	36	Wenzel, Nico	Black X Turtles	02:05:22
20	10	Müller, Norman	Chemnitz	02:06:03
21	55	Bretternitz, Heiko	Torpedo Kirchhasel	02:06:23
22	3	Kleyla, Andreas	Saalfeld	02:07:14
23	11	Schiller, Martin	SV 1956 Carl Zeiss munich	02:07:25
24	**28**	**Haun, Dirk**	**Uhlstädt-Kirchhasel OT Grosskochberg**	**02:07:55**
25	**38**	**Schröter, Torsten**	**SV 90 Niederkrossen e.V.**	**02:08:08**
26	**37**	**Stockmann, Tom**	**SV 1956 Großkochberg**	**02:08:23**
27	34	Winterfeld, Patrick	Seesportverein Sömmerda	02:09:15
28	**52**	**Jahn, Dominik**	**Uhlstädter Sportverein**	**02:10:50**
29	27	Dr. Meyer, Joachim	Triathlon Jena	02:11:08
30	9	Heim, Sven	Team Erdinger Alkoholfrei	02:11:33

Platz	Start Nr.:	Starter	Verein	Gesamt
31	6	Wunderwald, Andreas	Tangstedt	02:11:37
32	**19**	**Siebert, Georg**	**Blitzschnell Kochberg**	**02:12:20**
33	**43**	**Magi, Enrico**	**Großkochberg**	**02:12:59**
34	53	Bähring, Stefan	WWW.BIKEBROTHER.DE	02:14:49
35	22	Fischer, Ronny	Rudolstadt	02:14:56
36	21	Patze, Patrick	MSC Rudolstadt e.V.	02:15:20
37	24	Mooz, Benjamin	Rudolstadt	02:17:30
38	**47**	**Schröder, Johannes**	**SV 1956 Großkochberg**	**02:18:21**
39	**31**	**Fischer, Michael**	**Uhlstädt-Kirchhasel OT Engerda**	**02:20:04**
40	**23**	**Möller, Gunter**	**SV 1956 Großkochberg**	**02:21:42**
41	12	Dudda, Carsten	Hamburg	02:23:42
42	17	Kränkel, Volker	SV Rot-Weiß Sitzendorf	02:25:18
43	**2**	**Eberhardt, Marco**	**SV 1956 Großkochberg e.V.**	**02:26:26**
44	40	Rothe, Mike	Crimmitschau	02:34:03
45	54	Strzeletz, Thomas	Volksbank Saalethal	02:35:55
ohne Wertung (DNF)	29	Kamp, Olaf	Saalfeld	fehlt!
ohne Wertung (DNF)	4	Gottwald, Thomas	Team Compression-X	fehlt!
ohne Wertung (DNF)	49	Heigl, Thomas	RTV Haselgrund	fehlt!

Gesamtclassement Frauen

Platz	Start Nr.:	Starter	Verein	Gesamt
1	8	Frauendorf, Tina	Triathlon Jena e.V.	01:54:58
2	42	Meisner, Melissa	DAV Röthenbach	02:00:39
3	32	Werner, Silke	Rudolstadt	02:08:41
4	15	Paul, Claudia	SportSpass	02:09:47
5	16	Kränkel, Ines	Dachau	02:38:19
6	**33**	**Eberhardt, Kristina**	**Uhlstädt-Kirchhasel**	**02:41:10**

Staffelwertung

Platz	Start Nr.:	Staffel	Verein	Gesamt
1	8	Rudolstadt Juniorteam	Rudolstadt Juniorteam	02:31:27
2	**1**	**Heilingen**	**Heilingen**	**02:38:04**
3	7	LVM-Alex	LVM-Alex	02:39:33
4	10	Saalfelder	Saalfelder	02:40:50
5	4	Rudolstadt I	Rudolstadt I	02:42:16
6	**2**	**Team Blumenwerkstatt**	**Team Blumenwerkstatt**	**02:50:46**
7	**5**	**Dorndorf**	**Dorndorf**	**02:55:24**
8	3	R&R Containerdienst	R&R Containerdienst	02:56:55
9	**6**	**Engerda**	**Engerda**	**03:00:17**
10	9	Ilmenau	Ilmenau	03:36:51

Weitere Fotos, Informationen und Ergebnisse unter www.event-dorf-engerda.de

Internationaler Erfolg beim Schwimmen

Bei der diesjährigen Seeüberquerung in Annecy (Frankreich), an der seit 21 Jahren Schwimmer des SV 1883 Schwarza teilnehmen, hat in diesem Jahr die jüngste Teilnehmerin der Mannschaft, **die 8 jährige Johanna Köhler aus Großkochberg**, in der Altersklasse der unter 10 jährigen den 1. Platz belegt. Sie schwamm die 1.000 m in hervorragenden 21:33,04 min.

Wir gratulieren

Die Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel gratuliert recht herzlich

am 08.10.	Frau Erika Ecke OT Uhlstädt, Uhlsbachstraße 145	zum 85. Geburtstag
am 08.10.	Frau Evemarie Lärz OT Uhlstädt, Oberhof 113	zum 80. Geburtstag
am 11.10.	Herrn Walter Büschel Heilingen 47	zum 90. Geburtstag
am 11.10.	Frau Charlotte Hornschuch OT Uhlstädt, Oberhofstraße 216	zum 75. Geburtstag
am 12.10.	Frau Gisela Meyer OT Uhlstädt, Hohe Straße 141	zum 75. Geburtstag
am 14.10.	Frau Lisa Thomas Schloßkulm 1	zum 75. Geburtstag
am 15.10.	Frau Ilse Ziegenbein Teichweiden 16	zum 75. Geburtstag
am 15.10.	Herrn Paul Dittrich OT Uhlstädt, Bahnhofstraße 180 B	zum 70. Geburtstag
am 17.10.	Herrn Hermann Grünert OT Uhlstädt, Jenaische Straße 37	zum 90. Geburtstag
am 18.10.	Frau Brunhilde Fichtelmann Weißbach 2	zum 75. Geburtstag

am 19.10.	Frau Maria Wöllner OT Kirchhasel, Riethtalgasse 5	zum 85. Geburtstag
am 20.10.	Frau Gertrud Patze Neusitz 22	zum 85. Geburtstag
am 21.10.	Frau Christa Freiny OT Uhlstädt, Bahnhofstraße 178	zum 80. Geburtstag
am 22.10.	Herrn Klaus Heller OT Uhlstädt, Uhlsbachstraße 150 B	zum 70. Geburtstag
am 23.10.	Frau Anna Koch Etzelbach 1	zum 93. Geburtstag
am 28.10.	Frau Gisela Geisler Oberkrossen 29	zum 80. Geburtstag
am 29.10.	Frau Linda Seifert OT Kirchhasel, Am Haselbach 12	zum 75. Geburtstag
am 29.10	Frau Renate Müller Kleinkochberg 3	zum 70. Geburtstag
am 01.11.	Frau Gabriele Hofmann Partschefeld 8	zum 65. Geburtstag
am 02.11.	Frau Helga Silge Mötzelbach 22	zum 80. Geburtstag

Bildung

Staatliche Grundschule Uhlstädt

Die neuen ABC-Schützen der Grundschule Uhlstädt

Am 1.9.2012 fand die diesjährige Schuleinführung der neuen Erstklässler der Grundschule Uhlstädt statt. Im Saal zum „Grünen Baum“ erwartete die Eltern, Großeltern und Gäste nach einer Ansprache der Schulleiterin Uta Necke ein musikalisches und heiteres Programm der Klasse 4b unter Leitung von Frau Geinitz und Frau Büttner. Mit rührenden Worten und einem Blumenstrauß wurde den Kindergärtnerinnen ein großes Dankeschön für die gute Vorbereitung der ABC-Schützen auf die Schule ausgesprochen. Im Anschluss daran wurde es spannend. Auf humorvolle Art überreichten die Klassenlehrerinnen Frau Förster und Frau Haller ihren Erstklässlern die Zuckertüten. Für jeden Sprössling hatten sie einen passenden Spruch, der die Kinderaugen strahlen ließ. Nach der Feier durften die Schulanfänger zum ersten Mal ihren Klassenraum betreten, welcher sie die nächsten Jahre begleiten wird. Die Eltern sowie Angehörige und ein Fotograf sorgten dafür, dass dieser Tag auch in der Familienchronik bildhaft verewigt werden kann.

Arbeitsgemeinschaft „Junge Saaleflößer“ gegründet

8 Jungen und ein Mädchen im Alter zwischen 7 und 10 Jahren zogen am Mittwoch, den 12. September 2012, dem Regenwetter trotzend, fröhlich von der Grundschule Heinrich Heine zum Flößermuseum in Uhlstädt. Sie sind die ersten Kinder der neu gegründeten Arbeitsgemeinschaft „Junge Saaleflößer“, die dort vom Vereinsvorsitzenden, Peter Schröter, und den Flößern Maik Meißner und Uwe Schorcht freudig empfangen wurden.

Die AG bereichert zum einen das Freizeitangebot der Uhlstädter Grundschule, zum anderen hofft der Uhlstädter Flößerverein durch die Jugendarbeit auf Flößernachwuchs. Vor allem aber soll es den Kindern Spaß machen, mit den großen Flößern gemeinsam, ein ereignisreiches Flößer -AG - Jahr zu verleben. Die Kinder sollen die aufregende und schwere Arbeit der früheren Saaleflößer kennenlernen, unter Anleitung gemeinsam ein Floß bauen, beim Flößerfest mitwirken, Modellflöße bauen, mit dem sie auch an einem Floßwettlauf teilnehmen können und natürlich auch mit einem Holzfloß über die Saale fahren. Spiel und Spaß sowie viel Erfahrungen mit den Elementen der Flößer, Wasser und Holz, gehören freilich auch dazu. Mit dem dadurch erworbenen Wissen können die AG - Kinder den Heimat- und Sachkundeunterricht in ihren Klassen bereichern und für sich selbst viel über den Wald und das vergangene Leben in ihrem Heimatort lernen.
Der Vorsitzende des Flößervereins, Peter Schröter, hat ein Team von 6 Flößerkameraden um sich geschart, die abwechselnd die Kinder im Wald, am Flößermuseum, auf der Saale und manchmal auch im Werkraum der Grundschule betreuen werden. Alle freuen sich gemeinsam mit den Kindern auf die bevorstehende Zeit und hoffen, dass die AG „Junge Saaleflößer“ in den nächsten Jahren zu einer festen Institution für Grundschule und Flößerverein heranwächst.
Maik Meißner
Vorstandsmitglied Flößerverein

Jugendclubnachrichten

Jugendclub Etzelbach

Mit einem besetzten jufö-Bus starteten wir in die **2. Auflage der Sommerferien-Freizeit** (Ferienspiele vom 20.08.-24.0812) zu den Aktionsorten in der Gemeinde, im Landkreis und darüber hinaus vom JC Etzelbach aus. Danke an dieser Stelle an Rene Langhammer, mit dem die Mobile Jugendarbeiterin im Vorfeld alles abgesprochen hatte.
Dieses Mal waren Kinder und Jugendliche aus den Ortsteilen Etzelbach, Oberkrossen, Uhlstädt, Partschefeld, Kirchhasel und sogar aus der Nachbargemeinde, OT Teichel dabei. Das Wetter war wieder wie geschaffen für alle Aktionen, die zum Teil auch die Kräfte und Ausdauer der Teilnehmer herausforderten. Am wahrscheinlich heißestem Tag des Sommers machten wir unter Anleitung von Christopher Bönecke mit den GPS-Geräten eine Geocaching-Tour zum Grießbachfelsen in Bad Blankenburg und erfrischten uns anschließend im Wasser der Schwarza und des Waldseebades in Königsee. An den folgenden Tagen ging es weiter mit Aktionen in und um Großkochberg oder es wurden umfangreiche Touren mit dem jufö-Bus gemacht. So fuhren wir am 22. August vormittags zum Klettern nach Saalburg, besuchten am Nachmittag das Freibad in Saalfeld, abends das Vogelschießen in Rudolstadt und Übernachten konnten wir geschenkter Weise nach Abendbrot am Lagerfeuer im Tipizelt auf der Naturinsel des DRK in Saalfeld. Weiterhin erhielten wir für unsere Ferienaktionen neben der Gemeinde Unterstützung durch

die Bildhauerei des Sozialwerk Häuser in Kuhfraß, das CJD in Kleinkochberg und einen Praktikanten der FH Jena.
Den letzten Tag verbrachten wir im Kinderdorf Dittrichshütte und nutzten nach der wieder eigenen Mittagszubereitung auf dem Grill die Räumlichkeiten des Kulturhauses für eine gemeinsame Auswertung der erlebnisreichen Freizeit.
Offen blieb ein Bootsausflug am Alter (Hohenwartestausee), der in den Herbstferien am 22. Oktober nachgeholt werden soll.

Jugendclub Uhlstädt

Im letzten Anzeiger wurde bereits über den **Mittwochs-Treff im JC von 15.00 - 17.00** Uhr informiert. Zum ersten Treffen am 29. August kamen aus Uhlstädt Robin, Sarah - Angelina und Bonny - Angelique, aus Partschefeld konnte Florian neugierig gemacht werden, was man im JC machen kann. Für das neue Angebot zum Schulstart konnte die Mobile Jugendarbeiterin zur Kirmes Flyer verteilen und mit Kindern und Eltern sprechen. Das Begegnungen und gemeinsame Aktionen Gleichaltriger in der Freizeit wichtig sind, konnte wieder in den Ferienfreizeiten (siehe Fotos auf der Internetseite der Gemeinde) deutlich werden. Darum hoffen die drei Jugendlichen und die ehrenamtliche Betreuerin, dass in den Herbstferien noch mehr junge Besucher im JC Uhlstädt begrüßt werden können.

Eine Aktion, die bereits geplant ist und deren Idee aufgrund von Sachspenden einer Familie aus der Gemeinde entstand, wird ein **Herbstbasar im Jugendclub am Mittwoch, den 24. Oktober ab 15.00 Uhr für alle Uhlstädter** sein**.**

jugendförderverein
Saalfeld-Rudolstadt e.V.
jufö

Herbstbasar

für
für kleine und große Gäste
im
Jugendclub Uhlstädt
am
Mittwoch, 24. Oktober 2012
ab 15.00 Uhr

Zum Verkauf wird allerlei Krims – Krams aus einer für den JC gespendeten Schrankwand angeboten.
Zum Wegschmeißen zu schade!
Für Kleine, die mit kleinem Geld den Großen große Freude bereiten möchten, gerade richtig!

Stückpreise : von 5 bis 50 Cent !!!!!

Fragen beantwortet Euch Sabine Herzinger unter
0160 - 97 33 07 19 oder unter sabine.herzinger@jufoe.net

Wenn Ihr noch Ideen für gemeinsame Herbstferienaktionen in Eurem Wohnort habt, wobei ich Euch unterstützen könnte, meldet Euch!

Kristin Stödtler hat im Runden Tisch angeboten, im JC Uhlstädt ein Projekt mit Kindern und Jugendlichen im Alter von 12 Jahren bis 16 Jahren) durchzuführen. Wenn sich bis zu den Herbstferien eine Gruppe (5 bis 10 Kinder und Jugendliche) aus Uhlstädt und Umgebung zum Mitmachen findet, kann das **Projekt „Mitmischen“ am 1. und 2. November** durchgeführt werden. Der Ortsteil Uhlstädt wurde ausgewählt, weil sich dort der Sitz der Verwaltung und ihrer gewählten politischen Organe befindet. Die Gemeindevertreter treffen dort für 32 Ortsteile verantwortungsvolle Entscheidungen.
Anfragen und Anmeldung bitte bis 25. Oktober unter
Tel.: 0160 - 973 307 19.

Jugendclub Catharinau

Am 7. September fand der **Runde Tisch der Jugend** im Jugendclub Catharinau statt.
Vertreten waren die Clubräte und verantwortliche Jugendliche von 7 der 12 selbst verwalteten Jugendclubs. Am Runden Tisch nahmen neben der Jugendbeauftragten und der Mobilen Jugendarbeiterin als Gäste Sylvia Hübscher (ehrenamtliche Betreuerin im JC Uhlstädt), Kristin Stödtler (Bildungsreferentin / Naturfreundejugend Thüringen), Heiko Kind (OT-Bürgermeister in Großkochberg) und Pascal Wurzbach (Praktikant beim jufö) Platz.
Zuerst wurde mittels Protokoll vom 15.03.12 überprüft und nachvollzogen, wie die Bedarfsliste der JC‘s umgesetzt wurde und wie sich die Schwerpunkte, über die in den Diskussionen gesprochen wurde, zum Inhalt der Jugendarbeit in der Gemeinde gestalteten.
Offensichtlich hat sich jetzt der Runde Tisch verjüngt, denn die Jugendvertreter aus den OT waren alle zwischen 14 und 18 Jahren. Dies bestätigte, dass die Arbeit mit den jüngeren Jugendlichen derzeit die Jugendarbeit in der Gemeinde prägt und Bemühungen um weitere Angebote der Freizeitbeschäftigung in den Jugendclubs für diese Altersgruppe vordergründig sind. Besonders erfreulich konnte berichtet werden, dass es ab sofort im JC Uhlstädt eine ehrenamtliche Betreuerin für einen Mittwochs-Treff gibt. Der nächste Runde Tisch wird darum dort statt finden, um den jüngeren Jugendlichen des Ortes die Gelegenheit für den Austausch mit der Gemeinde und der Mobilen Jugendarbeit zu geben.
Im TOP „Vorstellung von Projekten“ erläuterte Kristin Stödtler den Jugendlichen gleich mal ganz praktisch das Projekt „Mitmischen“ an Ort und Stelle. Im Vorfeld gab es bereits Gespräche darüber, wie das Projekt in der Gemeinde umgesetzt werden kann (siehe unter Jugendclub Uhlstädt). Der Runde Tisch wurde

auch genutzt, um über den Stand der Vorbereitungen des bevorstehenden Jugendevents in der Gasmaschinenzentrale am 22. September zu berichten. Infos wurden bereits vielfältig über das Internet, Plakate, Flyer, Zeitungsartikel und Gespräche gestreut und die Interessenlage zu den Angeboten wurde abgefragt. Nur durch eine Teilnahme der Jugend des gesamten Landkreises kann es aber zu dem werden, was der jufö für die Jugendlichen organisiert hat. Aus der Gemeinde unterstützt die vielfältigen Aktionen die Jugendfeuerwehr aus Uhlstädt. Zwei Jugendliche aus Großkochberg übernehmen die Getränkeversorgung. Alle anderen können der Einladungen als Gäste folgen und einen ereignisreichen einmaligen Tag mit Vertretern der gesamten Landjugend des Kreises erleben.

JC Großkochberg

Auch über das **Jugendprogramm „Hin & weg" der Demokratischen Stiftung Berlin,** an dem sich die Jugendgruppe des JC Großkochberg beteiligt, wurde bereits im letzten Anzeiger berichtet. Inzwischen gibt es konkrete Termine und ein Programm für die Besuchergruppe. Vom 12. bis 14. Oktober fahren sechs Jugendliche mit der Mobilen Jugendarbeiterin nach Zemmer-Schleidweiler im Trier - Land und vom 26. bis 28. Oktober bekommt der JC Besuch einer Jugendgruppe aus Gudensberg bei Kassel. Bis zum 12. Oktober muss ein Koffer mit 10 Gegenständen gefüllt werden, die symbolisch für die Heimat der Jugendlichen stehen. Mit diesen Fundstücken im Gepäck tauschen sie sich mit den Jugendlichen, die sie besuchen aus und präsentieren vor Ort den Besuchern die eigene Heimat. So erfahren alle Beteiligten, was das Leben anderswo ausmacht.

Stiftung DEMOKRATISCHE JUGEND

Ich packe meinen Koffer hin & weg und zeig dir meine Heimat

An dieser Stelle gilt allen in der Gemeinde ein besonderer Dank, die für die Vorbereitung und Durchführung des Projektes ihre Unterstützung zugesagt haben.

Der **15. September** war ein besonderer Samstag, an dem die Jugendlichen ihre geplante **Aktion „Großkochberger Jugendliche backen Kuchen"** (siehe OTZ vom 18.09.12) verwirklichen konnten. Nach Großkochberg lockten nämlich gleich drei Veranstaltungen. Neben dem Sportfest des Sportvereines SV 1956 mit Waldcrosslauf und dem Reitturnier gab es eine Veranstaltung der evangelischen Erwachsenenbildung in der Kirche zur Vortragsreihe „Der schöne Ort" (siehe auch Anzeiger vom September), zu der 80 Gäste kamen. Im Festzelt des Sportvereins am Rande des Schloßparkes und in Nähe des Jugendclubs konnten sich die Gäste der Veranstaltungen bei Kaffee und Kuchen begegneten. Auf den dortigen Tischen fanden sie Teller mit acht verschiedenen Apfelkuchen vor, welche am Abend zuvor von Großkochberger Jungen und Mädchen im Jugendclub des Ortes selbst gebacken wurden.
Im Rahmen des Xenos-Projektes „Thüringer (Kultur)Wald" der Stiftung „Jugend bleibt in Thüringen" und zusammen mit der Mobilen Jugendarbeiterin des Jugendförderverein Saalfeld-Rudolstadt e.V. ernteten die Jugendlichen auf einer Streuobstwiese der Gemeinde frische Äpfel und verarbeiteten die zumeist alten Obstsorten dann weiter. Dadurch lernten die jungen Leute zum einen traditionelles Thüringer Backhandwerk kennen und kümmerten sich um die meist ungenutzt stehenden Obstbäume. Dass das Ergebnis dieser gemeinsamen Aktion den Besuchern schmeckte, konnten die Jugendlichen an deren großzügigen Spenden feststellen, welche nun ihrem Jugendclub in Großkochberg zu gute kommen.
Dieser Tag zeigte auch allen Akteuren, dass es sinnvoll ist und dass es Freude bringen kann, wenn die Vorhaben und Aktivitäten vor Ort miteinander verknüpft werden und unter einem Dach (Zelt) zusammen fliesen. Ein großes Dankeschön auch an dieser Stelle an alle Mitwirkenden und Unterstützer.
Sabine Herzinger
Mobile Jugendarbeiterin des Jugendförderverein Saalfeld-Rudolstadt e.V.
für die Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel

Vereine und Verbände

Feuerwehrverein Zeutsch e.V.

Kegelwettkampf in Zeutsch

Am Samstag, dem 11. August 2012 fand auf dem Zeutscher Sportplatz der 5. Kegelwettkampf des Feuerwehrverein Zeutsch e.V. gegen den Gehörlosensportverein Saalfeld 1957 e.V. statt.
Bei strahlendem Sonnenschein trafen pünktlich um 14 Uhr unsere Gäste ein und der Wettkampf konnte beginnen. Beide Vereine traten mit je einer Mannschaft mit 9 Keglern an. Gespielt wurden 35 Kugeln in die Vollen.

Nicht nur der Kegelwettkampf ist schon zur Tradition geworden, sondern auch der Sieger. Trotz unseres Heimvorteils und der Unterstützung von Jens Arndt mussten wir uns, wie auch in den Jahren zuvor, gegen die Profimannschaft des GSV mit 1263:973 Holz geschlagen geben. Bester Kegler wurde Uwe Säuberlich (GSV) mit 162 Holz, gefolgt von dem Zeutscher Jens Arndt mit 159 Holz und Manfred Krause (GSV) mit 125 Holz.
Für das leibliche Wohl wurde mit Kaffee und Connys selbstgebackenem Kuchen sowie Bratwurst und Rostbrätchen gesorgt.
Wir möchten uns recht herzlich bei unseren Gästen und Teilnehmern für diesen schönen und lustigen Kegelwettkampf bedanken. Ebenso möchten wir den Vereinsmitgliedern, Kegelaufstellern und allen Helfern für Ihre Unterstützung danken.
Für die Revanche im nächsten Jahr werden wir weiterhin fleißig trainieren, um den Abstand zu verkürzen, wenn nicht sogar den Sieg zu holen.
wei

Niederkrossener Karneval Club e.V.

Veranstaltungen 2012

Der Sommer hat sich verabschiedet und der Herbst Einzug gehalten. Das ist für uns Karnevalisten die Zeit, sich auf die neue Karnevalssaison vorzubereiten.
Aber nicht nur das. Seit einigen Wochen laufen schon die intensiven Vorbereitungen für das nächste „Niederkrossener Bauerntheater“. Da wir in den letzten Jahren sehr regen Zuspruch zu unseren Aufführungen hatten, haben wir uns in diesem Jahr dazu entschlossen, gleich an 2 Abenden das neue Stück aufzuführen. Wir möchten dazu alle Interessierten für den Freitag den 09.11. und den Samstag den 10.11. in den Gemeindesaal nach Niederkrossen einladen. Beginn der Aufführung ist jeweils um 20 Uhr, Einlass ab 19 Uhr. Karten zum Preis von nur 5,- EUR können ab dem 15.10. beim Vorstand vorbestellt und erworben werden.
Am 17.11. beteiligt sich der NKC wieder an der Karnevalseröffnung des Festkomitee Rudolstädter Karneval.
Geplant sind auch im Dezember wieder das Setzen des Weihnachtbaumes und die Silvesterparty. Die genauen Informationen dazu gibt es demnächst wieder hier im Amtsblatt der Gemeinde. Wie man sehen kann, ist beim NKC immer wieder was los. Wer Fragen zu unserem Verein, unseren Veranstaltungen oder einer Mitgliedschaft hat, kann sich gerne beim Vorstand informieren.
Dietmar Hellmann, NKC

IG Thüringer Barock

IG Thüringer Barock und das Thüringentagpaar bei Backstage 2012

Am Samstag, dem 01.09.2012, trafen sich in Zeutsch viele unterschiedliche Vereine auf Einladung des Herzogs Friedrich Wilhelm II. von Sachsen-Altenburg. Gemeinsam feierten Künstler, Vereine und Unternehmen ein Fest, Backstage 2012, organisiert von der IG Thüringer Barock - der Zeutscher Barockvereinigung welche erst vor rund 9 Monaten von Kerstin & Thomas Schaarschmidt gegründet wurde.

Den Rahmen des Festes bildete eine Audienz vor dem Herzog. Besondere Ehrengäste waren diesmal Hartmut Holzhey, der Landrat des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt und das Thüringentagpaar 2013, welches für den Thüringentag 2013 vom 7. - 9. Juni in Sondershausen warb. Ebenfalls Ehrengäste des Festes waren die Rosenkönigin aus Dornburg mit Großherzog Carl Alexander von Sachsen-Weimar und die Olitätenkönigin 2012, Cornelia von Gottesgrün.
Unterstützt wurde dieses erfolgreiche Fest u. A. durch die Vereinsbrauerei Apolda, den Hof Sallach aus Partschefeld, die Stadtmühlenbäckerei Bielert aus Bad Blankenburg, DJ Andreas Hahnel aus Lichte und dem Feuerwehrverein Zeutsch e.V.. Und, erfolgreich wurde das Fest durch die vielen Vereine wie u.A. dem Schalmeienorchester Meuselbach, den historischen Spielmansleut Jena e.V. und vielen anderen Vereinen.

Die historischen Schützen „Aus dem Winkel“ brachten einen besonderen und weit hörbaren Höhepunkt mit, Ihre Kanone „Josephine“. Am Ende des Festes stand fest, es wird ein Backstage 2013 geben - noch größer und noch bunter und wieder wird Herzogin Magdalena Sybille das Fest eröffnen mit den Worten: Mögen die Spiele beginnen.

Verein Christiane Eleonore von Zeutsch e.V.

Eiserne Konfirmanden besuchten unseren Verein „Christiane Eleonore von Zeutsch“ e.V.

Am 09. September 2012 fand in der geschmückten Kirche in Zeutsch der seltene Festtagsgottesdienst für Eiserne Konfirmanden statt.
Frauen und Männer aus Zeutsch und Beutelsdorf, die vor 65 Jahren konfirmiert wurden, begleitete Gudrun Sömmer in die Vereinsräume in der ehemaligen Schule.
Die Vereinsmitglieder hatten ihre barocken Kostüme angelegt und begrüßten so die Gäste. Die Roben und die Räume im barocken Stil begeisterten die Jubilare. Es gab einen kleinen Sektempfang, ein paar herzliche Glück- und Segenswünsche an die Eisernen Konfirmanden und unser Verein vorgestellt mit all seinen Aufgaben. Anschließend besuchten wir gemeinsam unsere Heimatstube, auch dort gab es viel Anerkennung.
Mit vielen herzlichen Grüßen, Dankesworte auf beiden Seiten und einem gemeinsamen Foto verabschiedeten wir uns.
G.S.

SV 1956 Großkochberg e.V.

Sportfest mit Waldcrosslauf des SV 1956 Großkochberg e.V.

Unter dem Motto Spaß und Spiel trafen sich am 15.09.2012 über 100 Sportlerinnen und Sportler zum Sportfest in Großkochberg und starteten den Tag mit einem kräftigen „Sport frei“.

In den Leichtathletikwettkämpfen für Jung und Alt gab es in 4 Disziplinen (50 m Lauf, Weitsprung, Schlagballwerfen und Kugelstoßen) jede Menge Medaillen und Urkunden gewinnen. Besonders die jüngsten freuten sich über die Medaillen.

Auf dem Beachvolleyballplatz spielten 8 Hobbymannschaften zu je 5 Spielern erstmals um einen Wanderpokal.

Am Ende gewannen die „Kegler“ das Endspiel gegen „FC-Traktor-Anhänger“. Beim Spiel um Platz 3 besiegten „die Hofmänner“ das Team „M3“.
Höhepunkte des Tages waren der erstmals ausgetragenen Waldcross- sowie der Schüler- und Bambinilauf. Den Bambinilauf über 400 m gewann Tim Rothämel vom Triathlonclub Jena. Bei den Mädchen siegte Laura Sophie Dölitsch vom Uhlstädter SV vor Lara Peter aus Großkochberg.

Die Schüler ab Jahrgang 1996 mussten eine 1,4 km lange Strecke bewältigen. Die ersten drei Plätze bei den Jungen belegte der SV 1956 Großkochberg. Als erster lief Toni Fliegel in 6:47 Min über die Ziellinie, danach folgten Elias Ballichar und Richard Köpke.
Bei den Mädchen gewann Theresa Hölzer vom Triathlonclub Jena in 6:28 Min vor Verena Weitzel vom SV 1956 Großkochberg und Marie Rosenberger.

Kurz nach 13:00 Uhr fiel der Startschuss für den erstmals ausgetragenen Waldcrosslauf über 12,5 km. 33 Läufer bewältigten die abwechslungsreiche und anspruchsvolle Strecke. Bereits auf den ersten 3 km, die über die Kirschplantage in Richtung Clöswitz, dann weiter rechts im Wald an der „Wache“ (mit 524 m der höchste Punkt der Laufstrecke) vorbei führte, mussten 200 Höhenmeter bewältigt werden. Danach ging es über Studnitz, den asphaltierten Weg Richtung Neckeroda, an der Schutzhütte rechts Richtung Hohe Straße, am Luisenturm vorbei zurück nach Großkochberg.
Als erster erreichte bei den Männern Christian Marquardt vom LAC Rudolstadt in 51:03 min. das Ziel. Danach folgten Rene Gieseler aus Schmieden und Jürgen Klöpfel, wiederum vom LAC Rudolstadt. Bei den Damen gewann Jana Schröder von den Copacabana-Läuferinnen aus Jena in 1:10:51 Std/Min vor Eva Winges vom Saalfelder LV und Nicole Fahrenkrug.

Die Sieger konnten sich über eine Holzscheibe mit Einprägung freuen, die von Thomas Schröder und Frank Hercher in Handarbeit hergestellt wurden, somit Unikate sind.

Die positive Resonanz von den Läufern nach dem Wettkampf und auf der Facebook-Seite https://www.facebook.com/events/315127451905095/ wie: „War alles super organisiert!“ . - „War schön und hat alles gefetzt“ - „War `ne tolle Veranstaltung! Danke an die Organisation und die Helfer!“ - motivieren uns, baldmöglichst den 2. Waldrosslauf durch zu führen. Alle Ergebnisse des Waldlaufs können unter www.sv1956-gkb.de oder http://www.laufservice-jena.de/ eingesehen werden.
Besonderer Dank gilt allen Helferinnen, Helfern und Sponsoren

Marcus Weitzel
SV 1956 Großkochberg, Abt. Laufsport

Verein Christiane Eleonore von Zeutsch e.V.

Einweihung Schulmuseum

Am 22. September 2012 war es endlich soweit. Pünktlich um 14:00 Uhr konnte das kleine Schulmuseum eröffnet werden. Zeitgleich erschien auch die vierte Broschüre der „Geschichten aus der Zeutscher Chronik“, die die Geschichte der Schule zum Inhalt hat. Zahlreiche Gäste aus Nah und Fern nahmen an der Eröffnungsfeier teil.
Frau Sippach, die Vorsitzende des Vereins „Christiane Eleonore von Zeutsch“ e.V., eröffnete die Veranstaltung mit einer kleinen Rede und bedankte sich bei allen, die mitgeholfen hatten dieses „Kleinod“ Zeutscher Geschichte einzurichten. Dann wurde allen ein Glas Sekt und ein kleiner Imbiss gereicht.

Auch Oberlehrer Opfermann, alias Norbert Sippach, war erschienen, um das neue Klassenzimmer zu inspizieren. Minna Schmidt, eine nachweislich ehemals angestellte Handarbeitslehrerin der beruflichen Schule, dargestellt von Barbara Beekmann, erzählte einiges aus der Chronik und weckte so die Neugier der Anwesenden. Herr Tschech, Vorsitzender des Gemeinderates Uhlstädt-Kirchhasel überbrachte die Grußworte des Bürgermeisters, würdigte die Arbeit des Vereins und zerschnitt feierlich das Band mit einer auf einem Samtkissen gereichten Schere.

Das Museum fand bei allen Besuchern großen Anklang. Viele erinnerten sich an ihre eigene Schulzeit, erkannten Gegenstände wieder und tauschten sofort Erinnerungen aus.
Künftig soll dieses historische Klassenzimmer allen Bürgern und Schulklassen nach Vereinbarung zugänglich gemacht werden. Interessierte Bürger können die Broschüre zur Schulgeschichte käuflich erwerben.

Veranstaltungen, Kultur und Freizeit

Veranstaltungskalender für die Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel

Hier: Termine im Oktober/November 2012

07.10.2012 10.00 Uhr und 14.00 Uhr	Kochberger Erntedankfest	Großkochberg St. Michael Kirche	Klassik Stiftung Weimar Großkochberg, Schloss Kochberg 07407 Uhlstädt-Kirchhasel Tel.: (036743) 22532
13.10. bis 14.10. 2012	Kolkwitzer Kirmes	Kolkwitz Sportplatz	Jugend Kolkwitz, Martin Müller Kolkwitz 20 07407 Uhlstädt-Kirchhasel Tel.: 015121815755
19.10. bis 21.10.2012	Zeutscher Kirmes	Zeutsch Sportplatz	FWV Zeutsch e.V., H. Gäbler OT Zeutsch, Kessels Edelhof 45 07407 Uhlstädt-Kirchhasel Tel.: 036424/22115
20.10.2012	Herbstwanderung	Kirche Weißbach	Heimatverein Uhlstädt/Weißbach e.V. W. Müller, Weißbach 1 07407 Uhlstädt-Kirchhasel Tel: 036742/62207
26.10. bis 28.10.2012	Heilinger Kirmes	Heilingen, Gemeindesaal	Gaststätte „Zum Posthorn“ Heilingen 48 07407 Uhlstädt-Kirchhasel Tel.: 036742/67430

26.10. bis 28.10.2012	Partschefelder Kirmes	Partschefeld Gemeindesaal	Gaststätte „Schützenhof“ Partschefeld 31, H. Krauß 07407 Uhlstädt-Kirchhasel Tel.: 036742/61134
26.10.2012 19.00 Uhr	Vortrag zur Porzellanfabrikation Uhlstädt	Saal Gasthaus „Zum Goldenen Roß“	Uhlstädter Kultur- und Geschichtsverein Uhlstädt, Jenaische Straße 07407 Uhlstädt-Kirchhasel Tel.: 036742/63534
02.11. bis 03.11.2012	Etzelbacher Kirmes	Etzelbach Bauhof Fa. OBB	Feuerwehrverein Etzelbach e.V. E. Stolze, Etzelbach 47 07407 Uhlstädt-Kirchhasel Tel.: 0171 7940302
03.11.2012	Dorndorfer Kirmes	Dorndorf, Gemeindesaal	Andreas Partschefeld Dorndorf 12 07407 Uhlstädt-Kirchhasel Tel.: 036742/62444

Liebhabertheater Schloss Kochberg e.V.

Veranstaltungen im Oktober 2012

13. Oktober
17 Uhr
21 EUR

An der Moldau
Werke von Antonin Dvoøák, Bedøich Smetana, Zdenìk Fibich und Jan Ladislav Dusik
Eva Køenková, Klavier

20. Oktober
17 Uhr
21 EUR

Der Parasit
Lustspiel von Friedrich von Schiller

27. Oktober
17 Uhr
21 EUR

Klang der Klassik - Konzerte auf Originalinstrumenten der Goethezeit
… und die Treue ist doch kein leerer Wahn
An die ferne Geliebte, Die Bürgschaft u.a.
Lieder von Ludwig van Beethoven und Franz Schubert
Stephan Genz, Bariton
Liese Klahn, Hammerflügel

28. Oktober
17 Uhr
10/5 EUR

Märchenzeit
Schneewittchen
Märchen der Brüder Grimm
Puppenspiel für Kinder ab 4 Jahren
Theater Wiwo, Wilmi und Wolfgang Gerber

Programmänderungen vorbehalten!
Weitere Programminformationen unter
www.liebhabertheater.com

Heimatverein Uhlstädt/Weißbach e.V.

Einladung zur Herbstwanderung

Am Sonnabend, dem 20.10.2012 findet unsere Herbstwanderung statt.

Treffpunkt ist in Weißbach am Friedhof um 13.30 Uhr.
Für das leibliche Wohl ist gesorgt.
Wer nicht gut zu Fuß ist, kann per Sammeltransport zum Rastplatz gefahren werden.

Diese Interessenten melden sich bitte unter Uhlstädt 62207 oder 60939.

Wir wünschen allen Teilnehmern einen schönen und erlebnisreichen Tag.

Der Heimatverein

KIRMES IN ZEUTSCH

Freitag, 19.10.2012
Disco - 20 Uhr - Eintritt frei

Samstag, 20.10.2012
Beginn 14 Uhr

- Fassanstich
- Schalmeienorchester e.V. Meuselbach
- Ponyreiten
- Hammelkegeln
- Hau die Erbse
- Tombola zu Gunsten der Kinderkrebshilfe
- Schnipski

ab 20:30 Uhr Kirmstanz mit Energy² - Cocktailbar

Sonntag, 21.10.2012
ab 10 Uhr Frühschoppen

Feuerwehrverein Zeutsch e.V.

Kirmes in Etzelbach

am 02. und 03.11.2012

Freitag den 02.11.2012 erwartet Euch zum vierten Mal ein beschaulicher, für manche vielleicht auch romantischer Abend auf dem Sportplatz von Etzelbach mit einem Lagerfeuer.
Für unsere kleinen gibt es einen Fackelumzug durchs Dorf.
Beginn des Fackelumzuges ist 18:00 Uhr an der Kirche
Beginn auf dem Sportplatz ist auch 18:00 Uhr
Für das leibliche Wohl ist gesorgt!
Samstag den 03.11.2012 erwartet euch ein schöner Kirmestanz mit der Band

Optimal ...

... macht **Spaß**
... heißt **Party**
... sind 4 Musiker
... begeistert Jung & Alt mit **aktuellen Hits** aus Rock und Pop und den angesagtesten **Party-** und Tanzliedern

Let's Rock - It's Partytime!!

Einlass 20:00 Uhr / Spielbeginn 20:30 Uhr
Veranstaltungsort ist der Bauhof der Firma OBB
Es begrüßen Euch rechtherzlich
zu diesen Veranstaltungen die
Kirmes Gemeinschaft Etzelbach und die Firma OBB!!!

Uhlstädter Kultur- und Geschichtsverein

Vortrag

zur Porzellanfabrikation Uhlstädt und Rohstoffversorgung der Werke Uhlstädt und Umgebung

Referent Dr. Dr. Peter Lange, Orlamünde

am 26. Oktober 2012
um 19.00 Uhr
Saal Gasthaus „Zum Goldenen Roß“
Eintritt frei!

KIRMES IN DORNDORF

AM 03.11.2012

ab 20.30 Uhr im Gemeindesaal
Live-Musik und Unterhaltung
mit „Chmelli”

Niederkrossener Bauerntheater

mit dem Schwank:

„Krauses Flugmaschine“

präsentiert vom Niederkrossener Karneval Club e.V.

Eintritt 5,- €

am Freitag, 09.11.2012
und Samstag, 10.11.2012
Beginn: jeweils 20:00 Uhr (Einlass ab 19:00 Uhr)
im Gemeindesaal in Niederkrossen
Nach dem Stück lassen wir den Abend gemütlich ausklingen!
Für Speisen und Getränke wird reichlich gesorgt.

NKC e.V. gegründet 1972

Sonstige Veranstaltungen

Große Modellbahn-Ausstellung

vom 26. - 28.Oktober in der Shedhalle in Pößneck

Das Motto der Ausstellung lautet:
35 Jahre Pößnecker Modellbahnclub „Orlabahn“ e.V.

Der Pößnecker Modellbahnclub „Orlabahn“ e.V. wird Ende Oktober zu seiner im zweijährigen Rhythmus stattfindenden Modellbahnausstellung wieder die Türen der Shedhalle in Pößneck öffnen. In diesem Jahr steht die Ausstellung ganz im Zeichen des 35jährigen Bestehens des Clubs. Viele der schon seit etlichen Jahren in Pößneck ausstellenden befreundeten Vereine haben sich wieder angesagt und wollen die „Orlabahner“ bei Ihrer Ausstellung unterstützen. Diese Zusammenarbeit hat sich sehr zum Vorteil der Besucher immer weiter verbessert, sodass bei jeder Ausstellung immer neue Exponate zu sehen sind. Es lohnt sich auf alle Fälle, einen Besuch in der Shedhalle einzuplanen! Aber auch der Pößnecker Verein hat wieder einige Neuigkeiten zu bieten.
Er zeigt die neue Modellbahnanlage **„Sonnenburg“**. Ganz fertig wird sie zwar nicht werden, aber den Besuchern wird trotzdem wieder eine interessante Modellbahnanlage gezeigt, auf der diesmal die moderne Bahn im Maßstab TT die „erste Geige“ spielen wird.
Nachdem die N-Anlage **„Pößneck ob.Bf. - Krölpa/Ranis** im letzten Jahr auf der Messe in Dresden zur Veranstaltung „Erleb-

nis Modellbahn““ gezeigt und von Hagen von Ortloff, bekannt aus dem Fernsehen, in einem Videofilmbeitrag verewigt wurde, soll sie jetzt dem Pößnecker Publikum wieder in ihrer ganzen Länge von 12 Metern gezeigt werden. Auf ihr wird mit Sicherheit der längste Zug der Ausstellung zu sehen sein.

Eine weitere neue H0-Anlage wird von der Jugendgruppe gezeigt werden. Seit einigen Wochen ist diese Anlage fahrfähig. Im Moment wird daran noch weitergebaut, vor allem die Geländegestaltung ist noch in vollen Gange.

Viele Gastaussteller werden in diesem Jahr zu Gast sein, einige schon traditionell, andere zum ersten Mal.

Zu den Stammgästen gehören:

- Die Saalfelder Modellbahner vom MEC Saalebahn, die in diesem Jahr mit einer H0e-Anlage und einer LGB-Anlage anreisen.
- Aus Rudolstadt der 1.Rudolstädter Modellbahnclub mit der H0-Anlage der Schwarzatalbahn einschließlich der funktionsfähigen Oberweißbacher Bergbahn.
- Die Münchberger Freunde mit ihrer wunderschönen H0-Anlage der Lötschberg- Südrampe.
- Die Familie Böhmel aus Taucha, die diesmal mit einer nostalgischen Spur 0-Anlage Station bei uns machen wird.
- Herr Daigk aus Birkigt wird eine historische Anlage mit Modellen der Spur S präsentieren.
- Michael Kirsch aus Jena, ein sehr kreativer Modellbahner, der in allen bekannten Nenngrößen baut und in diesem Jahr eine kleine N-Anlage mitbringt.
- Auch vielleicht, wenn es sein immer voller Terminplan erlaubt, MIBA-Redakteur Franz Rittig mit einem H0-Diorama.
- Der „Baumbastler“ Holger Schramm und der „Häuserspezialist“ Walfried Fehse

Zum ersten Mal in Pößneck dabei sein werden:

- Die Schleizer Modellbahnfreunde von der Arbeitsgemeinschaft Verkehrsgeschichte mit einer TT-Anlage.
- Die Familie Block mit einer faszinierenden TTe-Modellbahnanlage mit dem Thema der Wittower Fähre auf der Insel Rügen.
- Modellbahnfreund Thomas Frühauf aus Suhl mit einer TT-Anlage.
- Modellbahnfreund Ralf Denke von der IG Hirzbergbahn mit einer kleinen, aber feinen 0e-Anlage.
- Modellbahnfreund Walter Seifert aus Hof mit seiner Echtdampf betriebenen 5 Zoll Anlage
- Kirmesmodellbau von Herrn Ungelenk aus Krölpa.
- Herr Meinel aus Zwickau mit einem Modell-Sägewerk, in welchem wirklich Holz gesägt wird.
- Nicht zu vergessen sind die Schiffsmodellbauer um Herrn Genzel und die Flugmodellbauer um Herrn Wenzel aus Pößneck sowie die Automodellbauer um Herrn Graf aus Arnstadt.

Damit ist die Shedhalle voll! Sicher ist es ist ein starkes Programm mit vielen Höhepunkten, Neuigkeiten und Überraschungen.

Das Rahmenprogramm mit Tombola, Verkauf, Kreativecke und Versorgung trägt bestimmt sein Übriges zur Ausstellung bei, sodass die Pößnecker Modelleisenbahner guter Dinge sind, wieder einen erlebnisreichen und für alle zufriedenstellenden Ausstellungsbesuch anbieten zu können.

Modellbahnclub „Orlabahn“ e.V. Pößneck

Orlaminder Carnevals Verein e. V.

Saisonauftakt am 11.11.2012 und Trainingsbeginn der Tanzgruppen

Am Sonntag, dem 11.11.12 um 11.11 Uhr startet der OCV pünktlich in die 42. Saison mit einem kleinen Programm und der traditionellen Schlüsselübergabe. Das Ganze findet auf dem neugestalteten Platz in der Unterstadt statt. Für die musikalische Umrahmung und das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Die 1. Abendveranstaltung mit Teilen des Rosenmontagsprogramms findet dann am Samstag, 17.11.2012 ab 20.00 Uhr im Rathaussaal statt.

Mit Schuljahresbeginn hat auch wieder das ***Training der Tanzgruppen*** begonnen. An zwei Tagen in der Woche wird fleißig für den Auftakt und die neue Saison trainiert. Ideen und Musikschnitte sowie die Choreographien stehen bereits seit Wochen fest. Aber bevor mit dem Neuen gestartet werden kann, müssen die Tänze aus der 41. Saison wieder sitzen. Aber nicht nur getanzt wird ganz eifrig. Ausdauer- und Rückentraining sowie die Grundfiguren im Gardetanz werden intensiv trainiert. Mittwochs ab 18.00 Uhr trainieren die Junioren und anschließend das OCV-Ballett, welches auch am Freitag ab 19.00 Uhr noch einmal am Start ist. Die Jüngsten im Reigen „Die wilden Hühner“ trainieren freitags immer ab 17.30 Uhr. ***In allen Altersstufen von 9 bis 25 Jahren gibt es noch freie Kapazitäten für tanzbegeisterte Mädchen und Jungen. Interessenten können auch gern ein Schnuppertraining besuchen. Kontakt und nähere Informationen gibt es unter 01727849707 oder 01704063090.***

Mundartgeschichten

Ech glawe de Raubritterzeiten sin weder anjebrochen

Ech ben mal als wisse Dame offen Schaunforst jewasen on ha was ewer de Raubritterzeiten verjelasen. Awer ich glawe die sin etze erscht rechtsch anjebrochen, bluß das die, die uns heite abzocken nech merre offen Schaunforst hocken. Die komm aus janz anern Kreisen, die uns Tag täglich em de Moneten bescheißen. Wenn ech nur an die Spritpreise denke, das es ju ä Hohn, wer weit of Arweit fahre muß, brauch ju schon aläne fern Benzin en halm Lohn. Ech kann die janze Abzockerei üwerhaupt nech verstieh, ech glawe die jung Leite müßten alle mal of de Barrikaden jieh.

S. Luge
Engerda

Kirchliche Nachrichten

Kirchspiel Engerda-Heilingen-Zeutsch

Jutta und Michael Thiel
Heilingen 42, 07407 Uhlstädt-Kirchhasel
Telefon: 03 67 42 / 62 414
Telefax: 03 67 42 / 67 956
e-mail: evangpfarramtheilingen@t-online.de

Sonntag 07.10.
09:00 Uhr Erntedank- und Kirchweihgottesdienst in Niederkrossen
10:00 Uhr Gottesdienst in Zeutsch
14:00 Uhr Erntedankgottesdienst in Heilingen
17:00 Uhr Erntedankgottesdienst in Dorndorf
Donnerstag 11.10.
19:30 Uhr Bibelgesprächskreis in Niederkrossen. Thema: Krankheit und Heilung in der Bibel, Teil III (Dr. Thomas Kaatz)
Sonntag 14.10.
09:00 Uhr Kirchweihgottesdienst in Engerda
14:00 Uhr Erntedank- und Kirchweihgottesdienst in Beutelsdorf
18:00 Uhr Gottesdienst in Rödelwitz
Mittwoch 17.10.
15:00 Uhr Nachmittag für Ältere in Heilingen
Sonntag 21.10.
09:00 Uhr Gottesdienst in Niederkrossen (Dr. Angelika und Dr. Thomas Kaatz)
10:00 Uhr Erntedank- und Kirchweihgottesdienst in Zeutsch
13:30 Uhr Kirchweihgottesdienst in Schmieden
Dienstag 23.10.
16:30 Uhr bis 19:00 Uhr: Blutspende-Termin im Pfarrhaus Heilingen in Zusammenarbeit mit dem Institut für Transfusionsmedizin, Suhl, und der Johanniter-Unfall-Hilfe
Donnerstag 25.10.
19:30 Uhr Bibelgesprächskreis in Niederkrossen. Thema: Krankheit und Heilung in der Bibel, Teil IV (Dr. Thomas Kaatz)
Sonntag 28.10
10:00 Uhr Kirchweihgottesdienst in Heilingen
14:00 Uhr Gottesdienst in Engerda
Mittwoch 31.10.
10:00 Uhr Gottesdienst zum Reformationstag in Beutelsdorf
Sonntag 04.11.
08:00 Uhr Kirchweihgottesdienst in Rödelwitz
10:00 Uhr Kirchweihgottesdienst in Dorndorf
17:00 Uhr Gottesdienst in Niederkrossen
18:00 Uhr Gottesdienst in Zeutsch
Alle weiteren Termine entnehmen Sie bitte unseren Aushängen!

Kirchspiel Kirchhasel-Neusitz

Termine für Oktober 2012

Erntedankgottesdienste:
(Die Erntedankgaben werden wie immer in den Tagen vor den Gottesdiensten gesammelt.)
Sonntag, 07.10.2012
10.00 Uhr Großkochberg
14.00 Uhr Catharinau
Sonnabend, 13.10.2012
14.00 Uhr Kolkwitz (Kirmes und Erntedank im Festzelt am Sportplatz)
Sonntag, 14.10.2012
10.00 Uhr Kleinkochberg
13.00 Uhr Neusitz
14.30 Uhr Mötzelbach
weitere Gottesdienste:
20. Sonntag n. Trinitatis, 21.10.2012
09.00 Uhr Kolkwitz
10.00 Uhr Etzelbach
10.00 Uhr Kirchhasel (zeitgleich)
21. Sonntag n. Trinitatis, 28.10.2012
10.00 Uhr Großkochberg
14.00 Uhr Oberhasel
Reformationstag, 31.10.2012
17.00 Uhr ***Catharinau: Zentraler kirchenmusikalischer Gottesdienst*** Aufgeführt werden an der Orgel die 6 biblischen Sonaten von Johann Kuhnau (J. S. Bach's Vorgänger in Leipzig), dazu werden jeweils die von ihm selbst geschriebenen Texte gelesen. Zu Gast an der Orgel wird Marcel Rode aus Ansbach sein.
Sonnabend, 03.11.2012
13.30 Uhr Etzelbach: Kirmes-Gottesdienst
22. Sonntag n. Trinitatis, 04. 11. 2012
10.00 Uhr Kirchhasel
13.00 Uhr Neusitz
14.00 Uhr Mötzelbach

Christenlehre:
Dienstag 16.30 - 17.30 Uhr Pfarrhaus Kirchhasel / im Bereich Neusitz nach Absprache
Konfirmanden:
Klasse 7 (Vorkonfirmanden) Dienstag, 17.30 - 18.30 Uhr Pfarrhaus Kirchhasel
Klasse 8 (Hauptkonfirmanden) jeden zweiten Mittwoch, 14.45 - 16.00 Uhr Pfarrhaus Kirchhasel

Taufen / Trauungen / Bestattungen im Kirchspiel

Getauft und damit in die Gemeinschaft der Kirche und in das Reich Gottes aufgenommen **wurden**
am 18.08.2012 in der Kirche St.-Ursula zu Kirchhasel:
Emma Marie Scheinpflug aus Kirchhasel.
Taufspruch: *„Ich will mich freuen des Herrn und fröhlich sein in Gott, meinem Heil."*
(Die Bibel, Buch Habakuk, Kap. 3, Vers 18)

am 09.09.2012 in der Kirche St.-Michael zu Großkochberg:
Louis Phil Brunner aus Großkochberg
Taufspruch: *„Wohl dem, der nicht wandelt im Rat der Gottlosen noch tritt auf den Weg der Sünder noch sitzt, wo die Spötter sitzen, sondern hat Lust am Gesetz des Herrn und sinnt über seinem Gesetz Tag und Nacht! Der ist wie ein Baum, gepflanzt an den Wasserbächen, der seine Frucht bringt zu seiner Zeit, und seine Blätter verwelken nicht. Und was er macht, das gerät wohl."*
(Die Bibel, Buch der Psalmen, Psalm 1, Verse 1 - 3)

Wir wünschen den Täuflingen Gottes Segen für den weiteren Lebensweg, sowie Treue im Glauben an Jesus Christus und ein festes Eingebundensein in der Gemeinschaft der Schwestern und Brüder.

Abgerufen aus diesem Leben und unter Gottes Wort und Segen christlich bestattet wurden:
Hubert Hujer aus Mötzelbach
verstorben am 26.07.2012
im Alter von 80 Jahren und 8 Monaten
Trauerfeier und Bestattung am 04.08.2012
Kirche und Friedhof zu Mötzelbach
Bibelwort zum Abschied: *„Dein Reich komme. Dein Wille geschehe wie im Himmel so auf Erden."*
(Die Bibel, Matthäusevangelium Kap. 6, Vers 10)

Anny Eckert, geb. Heunsch aus Oberhasel
verstorben am 30.07.2012
im Alter von 75 Jahren, 1 Monat und 6 Tagen
Trauerfeier und Bestattung am 11. 08. 2012
Kirche und Friedhof zu Oberhasel
Bibelwort zum Abschied: *„Sieht Gott nicht meine Wege und zählt alle meine Schritte?"*
(Die Bibel, Buch Hiob Kap. 31, Vers 4)

Erna Scheidig, geb. Möller aus Großkochberg
verstorben am 10. 09. 2012
im Alter von 91 Jahren, 5 Monaten und 19 Tagen
Trauerfeier und Bestattung am 15. 09. 2012
Kirche und Friedhof zu Großkochberg
Bibelwort zum Abschied: *„In deine Hände befehle ich meinen Geist; du hast mich erlöst, Herr, du treuer Gott."*
(Die Bibel, Buch der Psalmen, Psalm31, Vers 6)

Den trauernden Hinterbliebenen möge aus dem Glauben an Gott und aus der Nähe von Menschen Trost und Hilfe zuteil werden. Die Verstorbenen geben wir in den Frieden und das Licht Gottes.

besondere Veranstaltungen / Hinweise:

1. Gottesdienste zum Erntedankfest
Die Erntedankgaben werden in jedem Ort nach der ortsüblichen Weise eingesammelt. Dies jeweils am Tag vor den angekündigten Gottesdiensten (Termine siehe oben bzw. auch in den Schaukästen). Die Gaben sollen wie in den Vorjahren der „Saalfelder Tafel“ und den von ihr betreuten Menschen in unserer Region zu Gute kommen.
2. Konfirmandenunterricht
Wir bitten um Anmeldung der Vorkonfirmanden (alle Kinder, die in die 7. Klasse gekommen sind und im Jahr 2014 konfirmiert werden wollen) im Pfarramt. Mit den bisher angemeldeten Familien wurde als Termin für den Unterricht folgende Vereinbarung getroffen: wöchentlich Dienstags, 17.30 bis 18.30 Uhr im Pfarrhaus Kirchhasel.
Es grüßt Sie aus dem Pfarrhaus Kirchhasel
Ihr Pfarrer Stefan Knoche
Und so erreichen Sie uns:
Ev.-Luth. Pfarramt Kirchhasel
OT Kirchhasel, Kirchstr. 1, 07407 Uhlstädt-Kirchhasel
Tel.: 03672/423304 / Fax.: 03672/423398
Mail.: Pfarramt.Kirchhasel@ekmd.de

Kirchspiel Uhlstädt

Johannes Dieter, OT Uhlstädt,
Jenaische Straße 36, 07407 Uhlstädt - Kirchhasel
Mail: johannes.dieter@web.de
Fon 036742/ 62232 Fax ~ 63426

Taufen

Durch die Taufen in den evangelischen Kirchen zu Uhlstädt, Kahla-Löbschütz und Partschefeld wurden in den Gnadenbund Gottes und damit in die Gemeinschaft der christlichen Kirchen aufgenommen:
Jason Eichler, Sohn der Eheleute Tommy Eichler und Yvonne Hackert-Eichler geb. Hackert aus Rudolstadt
Taufspruch für Jason:
Denn Gott hat seinen Engeln befohlen, dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen, dass sie dich auf Händen tragen und du deinen Fuß nicht an einen Stein stoßest.
DIE BIBEL, AT, Psalm 91, 11+12

Lucio und Lou Lou Bernhardt, Zwillinge der Eheleute Karsten und Antje Bernhardt geb. Patzer aus Kahla
Taufspruch für Lucio:
Denn Gott hat seinen Engeln befohlen, dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen. DIE BIBEL, AT, Psalm 91, 11
Taufspruch für Lou Lou:
Gott spricht: Ich werde einen Engel schicken, der dir vorausgeht. Er soll dich auf dem Weg schützen und dich an den Ort bringen, den ich bestimmt habe.
DIE BIBEL, AT, 2. Mose 23,20

Pauline Gütter, Tochter der Eheleute Christian und Antje Gütter geb. Schrickel
Taufspruch für Pauline:
Denn Gott hat seinen Engeln befohlen, dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen.

DIE BIBEL,
AT, Psalm 91, 11

Christian Gütter, Medizinstudent aus Rudolstadt
Taufspruch für Christian:
Jesus Christus spricht: Ich bin das Licht in der Welt. Wer mir nachfolgt, der wird nicht wandeln in der Finsternis, sondern wird das Licht des Lebens haben.
DIE BIBEL,NT, Joh.evang. 8,12

Hochzeiten

In Uhlstädts und Weißbachs Kirche wurden jüngst getraut:
Tommy Eichler und Yvonne Hackert-Eichler geb. Hackert aus Rudolstadt

Trauspruch:
Lege mich wie ein Siegel auf dein Herz, wie ein Siegel auf deinen Arm. Denn Liebe ist stark wie der Tod und Leidenschaft unwiderstehlich wie das Totenreich. Ihre Glut ist feurig und eine Flamme des HERRN, sodass auch viele Wasser die Liebe nicht auslöschen und Ströme sie nicht ertränken können.
DIE BIBEL, AT, Hohelied 8,6-7a

Rico und Antje Klingenberger geb. Hohberger aus Saalburg

Trauspruch:
So zieht nun an als die Auserwählten Gottes, als die Heiligen und Geliebten, herzliches Erbarmen, Freundlichkeit, Demut, Sanftmut und Geduld.
DIE BIBEL, NT, Kolosser 3,12

Goldene Hochzeit - Werner und Christa Rüdiger geb. Fleck

Am 15. September begingen die Eheleute Werner und Christa Rüdiger geb. Fleck zusammen mit ihrer Familie das Fest der goldenen Hochzeit. Während der in familiärer Eintracht gehaltenen gottesdienstlichen Andacht in der Kapelle der Weißenburg übergab Pfr. Dieter eine Urkunde und gratulierte auch im Namen der EKM (Evang. Kirche Mitteldeutschlands) den Eheleuten Rüdiger. Anschließend begab man sich zur Fortsetzung des 50-jährigen Ehejubiläums in den Festsaal der historischen Burg Weißenburg. Mögen die Eheleute Rüdiger sich schöner und langer gemeinsamer Ehejahre erfreuen. Und mögen sie geistlich beherzigen, was der Trauspruch im Psalm 103 sagt: Lobe den HERRN, meine Seele, und was in mir ist seinen heiligen Namen. Lobe den HERRN, meine Seele, und vergiss nicht, was er dir gutes getan hat.

Goldene Hochzeit - Dieter und Ursula Wagner geb. Stockmann

In Weißbachs Kirche fanden sich am 16. September die Eheleute Dieter und Ursula Wagner geb. Stockmann zu einem Festgottesdienst ein. Und viele Familienangehörige, Freunde und Bekannte feierten mit ihnen deren halbes Jahrhundert ehelichen Miteinanders. Im Gottesdienst spielte Herr R. Antemann aus Zeutsch die Orgel und Michi und Steffi sangen solistisch für die Goldhochzeitsgemeinde in beeindruckender Weise. In seiner Predigt nahm Pfr. Dieter Bezug zum Trauspruch aus dem 1. Pertusbrief, dem geistlichen Tagesspruch: All eure Sorge werft auf IHN, denn ER sorgt für euch. Nach dem Kirchgang warteten die Pferde mit dem Kutscher schon ungeduldig, um die Jubilare auf die Weißenburg zu bringen, wo die Feier ihre Fortsetzung fand. Mögen sich die Eheleute Wagner noch lange an jenen denkwürdigen Tag im großen Kreis ihrer Familie und ihrer Freunde erinnern und erfreuen.

Eiserne Hochzeit - Werner und Margot Sickmüller geb. Schröter

Am 13. September durften die Eheleute Werner und Margot Sickmüller geb. Schröter das seltener begangene Fest des 65-jährigen Ehejubiläums im Kreise ihrer Kinder, Enkel und Urenkel auf der Weißenburg begehen. So fand man sich zunächst in der kleinen Kapelle der Weißenburg zu einem Erinnerungsgottesdienst ein. Und Pfr. Dieter durfte nach der goldenen Hochzeit 1997, der diamantenen Hochzeit 2007 nun schon zum 3. Mal für die Eheleute Sickmüller deren Trauspruch aus dem Johannesevangelium (Joh15,5) in der Ansprache auslegen:
Jesus Christus spricht: Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben. Wer in mir bleibt und ich in ihm, der bringt viel Frucht; denn ohne mich könnt ihr nichts tun.
Nach der Einsegnung übergab und überbrachte Pfr. Dieter eine Urkunde und herzliche Glück-u. Segenswünsche auch im Namen der EKM. Mögen sich die Eheleute Sickmüller an ihrem Lebensabend einigermaßen guter Gesundheit und des Segens des dreieinigen Gottes erfreuen. Und mögen sie beide geistlich einst schauen, was sie auf Erden geglaubt haben.

Vorschau: Martinstag, 11. November, 17.00, Evang. Kirche Uhlstädt

Alle Kinder sind mit ihren Laternen schon jetzt herzlich eingeladen zum diesjährigen Martinstag am 11.November, wieder um 17.00. Nach dem Kirchgang tragen wir wieder unsere Laternen durch Uhlstädts Strassen. Nach Rückkehr im Kirchhof warten wieder Tee und Bratwürste auf hungrige Kinder und Eltern. Auch die Kameraden der Uhlstädter Feuerwehr haben bereits ihr Kommen zugesagt. Also, Laternen suchen....der Martin wartet auf euch.

Veranstaltungen

Zu folgenden Veranstaltungen wird herzlich eingeladen:

14.10., 10.00	Gottesdienst in Uhlstädt - mit Herrn Bernd Zeuner - Lektor
21.10.,	Gottesdienste um / in 10.00 Uhlstädt 13.00 Weißen 14.00 Weißbach
24.10., 14.00	Seniorennachmittag

25.10., 18.00	Posaunenprobe
27.10., 13.00	Kirmes-,Erntedank-u. Reformationsgottesdienst in Partschefeld
28.10., 10.00	Gottesdienst in Uhlstädt
31.10., 10.00	Reformationstag: Gottesdienst mit Abendmahl in Uhlstädt
4.11., 10.00	Zentralgottesdienst mit Partnergemeinde aus Urbach/Remstal
8.11., 18.00	Posaunenprobe
11.11., 17.00	Martinstag in Uhlstädt mit Laternenumzug
18.11., 10.00	Gottesdienst in Uhlstädt
25.11., Ewigkeitssonntag;	Gottesdienste mit Abendmahl um / in: 08.30 Partschefeld 10.00 Uhlstädt 13.00 Weißen 14.00 Weißbach
02.12., 10.00	1.Advent, Taufgottesdienst Mona Rott
09.12., 09.00	2. Advent, Gottesdienst in Partschefeld
09.12., 17.00	2. Advent, Adventskonzert für Orgel und Posaunenchor i.d. geheizten Kirche Uhlstädt
11.12., 19.30	Kirche Weißen, Adventskonzert mit „Cantate Domino“
16.12.,	3. Advent, Gottesdienste in / um: 10.00 Uhlstädt 13.00 Weißen 14.00 Weißbach

Spendenaktion für Kinder und Familien in Gomel/Weißrussland

Auch dieses Jahr sind wir im Kirchspiel Uhlstädt wieder angefragt und gebeten, Spenden für bedürftige Kinder, Waisen und Familie zu geben. Dazu erging kürzlich durch den Leiter des Trägerkreises, Herrn Friedhold Leistner, eine bittende Anfrage auch ans Pfarrhaus Uhlstädt.
„In diesem Sommer waren wieder 25 Kinder aus Gomel und Wetka, einer Kleinstadt unweit von Gomel, zu einem Erholungsaufenthalt auf Schwarzenshof in Rudolstadt. Dafür braucht es jedes Jahr Geld und Sachspenden und den persönlichen Einsatz vieler Helfer. Die Finanzierung war in diesem Jahr wiederum durch das Engagement von Familien, Privatpersonen, wichtigen Persönlichkeiten unserer Region, Firmen, Kirchengemeinden, Schulen und anderen möglich. Dafür allen Beteiligten ein herzliches Dankeschön. (…..) Nach dem vor einigen Jahren der Transport von Geschenkpaketen eingestellt wurde, ist es nun schon Tradition, in der Vorweihnachtszeit für Spenden aufzurufen, um Menschen und Einrichtungen in Not zu helfen. Nach wie vor sind Kinder von Geburt an krebserkrankt und die Immunschwäche nimmt zu, so dass die Kinder für andere Krankheiten anfälliger werden. Die Altersarmut steigt. Die Pflege alter Menschen lässt zu wünschen übrig. (…) Zum Beginn der Adventszeit 2012 wird eine kleine Delegation des Trägerkreises unter der Leitung von Thomas Günzel, dem Direktor des Evangelischen Allianzhauses in Bad Blankenburg, mit einem Kleinbus nach Gomel fahren. Die Mitglieder der Gruppe übernehmen die Kosten für die Reise selbst, damit die Spenden in voller Höhe bei den Menschen in Weissrussland ankommen. Aufgrund der Erfahrungen bei den letzten Reisen werden in diesem Jahr besonders folgende Gruppen bzw. Einrichtungen unterstützt:
- Kinder in Waisenhäusern
- hilfsbedürftige alte Menschen
- ein Krankenhaus für krebskranke Kinder und
- ein Altersheim

Viele Menschen in Weissrussland benötigen dringend Hilfe. Deshalb hofft der Trägerkreis, dass sich viele Spender aus unserer Region finden, die diese Aktion unterstützen.
Gern können auf dem Spendenbriefumschlag eine direkte Adresse oder der Zweck der Spende angegeben werden. Spendenaufrufe und Spendenbriefumschläge können in den beteiligten Kirchengemeinden, bei Mitgliedern des Trägerkreises und im Evangelischen Allianzhauses in Bad Blankenburg bis zum 15.11.2012 abgegeben werden. Der Trägerkreis bedankt sich ganz herzlich für alle Unterstützung in den vergangenen Jahren und freut sich, wenn viele Spender diese Aktion erneut unterstützen. Auch 2012 wollen wir ein Zeichen gegen Gleichgültigkeit setzen und im Zeichen von Liebe und Hilfsbereitschaft vielen Menschen Freude bereiten, die dringend unsere Unterstützung brauchen.“
Friedhold Leistner, Leiter des Trägerkreises

Einladung

Hallo liebe Kinder,
auch im neuen Schuljahr lade ich euch wieder ganz herzlich zur Christenlehre ein.
Wir treffen uns in Uhlstädt immer dienstags von 15.30 Uhr - 17.00 Uhr in der neuen Feuerwehr (gegenüber der Grundschule).
Ich freu mich auf euch, eure Ines Hombach

Tag des offenen Denkmals in Weißen

Zum Tag des offenen Denkmals am Sonntag, den 9. September 2012 öffnete die Kirche in Weißen ihre Türen und lud die zahlreichen Besucher zu einer ganz besonderen Reise in die Zeit von Goethe und Schiller ein. Gefördert durch das Xenos-Projektes „Thüringer (Kultur)Wald“ waren die Sopranistin Liane Fietzke und der Pianist Norbert Fietzke vom Duo „Con Emozione“ mit ihrem Programm „Wie herrlich leuchtet mir die Natur...!“ in der hell im Sonnenlicht strahlenden Dorfkirche zu Gast und boten auf anspruchsvolle sowie höchst unterhaltsame Weise Texte und Melodien von Goethe, Schiller und deren Weggefährten dar.
Eröffnet wurde der Abend durch Christian Schröter von der Stiftung „Jugend bleibt in Thüringen“, welcher die im Eingangsbereich der Kirche präsentierten Keramik-Kunstwerke vorstellte. Jugendliche hatten diese während der von der Stiftung im August veranstalteten Kunstwoche in Schloßkulm gefertigt.

Das Duo „Con Emozione“ mit Pfarrer L. Große vor der Weißener Kirche

Den Abschluss-Segen nach dem Konzert gab Oberkirchenrat i. R. Ludwig Große. Für ihn und seine Begleiter war das Konzert ein wunderbarer Abschluss ihrer Feier der Eisernen Konfirmation, für die Weißener dagegen war es ein kultureller Auftakt für die anschließende Kirmes.
Die zahlreichen Spenden gingen, passend zu Schillers Gedicht „Die Glocke“, für den Guss einer zweite Glocke komplett an die Weißener Kirchgemeinde.
Christian Schröter, Stiftung „Jugend bleibt in Thüringen“

Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“

Hunderttausende von Menschen im deutschsprachigen Raum haben vergangenen Oktober und November 494.901 Schuhkartons gepackt.
Auch in diesem Jahr will die Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ notleidenden Kindern in den Krisengebieten dieser Welt zu Weihnachten eine Freude bereiten.
Es geht um ein kleines Zeichen mit großer Wirkung: Ein Schuhkarton (Maße 30 x 20 x 10 entspricht etwa Schuhgröße 38 / 39) wird mit Geschenkpapier beklebt - Deckel und Kiste getrennt und mit **neuen** praktischen und nützlichen Dingen gepackt.
Darunter können sein: Hygieneartikel wie Zahnbürste, Seife, Kamm, Schulsachen, Spielsachen, Kleidung und Süßigkeiten.
Sie können entscheiden, ob das Päckchen für einen Jungen oder ein Mädchen sein soll und für welches Alter.
Ihrer Kreativität sind also keine Grenzen gesetzt.
Natürlich können auch einzelne Sach- oder Geldspenden abgegeben werden.

Informationsblätter, in denen sich die Einfuhrbestimmungen in die Empfängerländer und Überweisungsträger für die finanzielle Unterstützung befinden, liegen in den Kirchen, in den Pfarrämtern und in den Kindergärten Großkochberg, Engerda, Kirchhasel und Zeutsch aus.
Ihre Päckchen, Geld - oder Sachspenden können sie dann bis **15. November**

- zu Gemeindeveranstaltungen in Ihrer Kirchgemeinde
- bei Ines Hombach Kirchhasel Catharinauer Str. 10
- in den Kindergärten Großkochberg, Kirchhasel, Engerda und Zeutsch

abgeben.
Die Päckchen werden dann von uns zur Sammelstelle nach Pößneck gebracht und von dort über zentrale Versandlager in die Empfängerländer geschickt.
Viel Freude beim Packen!
Ines Hombach

Leserpost

Herbst

Herbstzeitlose, auf den Wiesen,
bunte Blätter falln vom Baum.
Der Herbst lässt wieder grüßen,
zu Ende geht ein Sommertraum.

Wir wandern durch blühende Heide,
süßer Duft weht übers Land.
Bienen fliegen im Kreise,
alle so fleißig und rank.

Bunte Farben prangen,
im Abendsonnenschein.
Und in aller Stille,
bricht langsam die Nacht herein.

Ilse Eismann, Teichweiden

VERLAG WITTICH

Impressum

„Uhlstädter-Kirchhaseler Anzeiger“
Amtsblatt der Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel

Herausgeber: Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel, OT Uhlstädt
Jenaische Straße 90, 07407 Uhlstädt-Kirchhasel
Verlag und Druck: Verlag + Druck Linus Wittich KG, In den Folgen 43,
98704 Langewiesen, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de,
Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21
Verantwortlich für amtlichen Teil: Peter Schröter, Bürgermeister
Verantwortlich für den Anzeigenteil: David Galandt, Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.
Verlagsleiter: Mirko Reise
Erscheinungsweise: monatlich, kostenlos an alle erreichbaren Haushaltungen im Verbreitungsgebiet.
Einzelbezugsmöglichkeit: Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MWSt.) beim Verlag bestellen.